

Amtsblatt

der Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 23 | Nummer 8

Freitag, den 12. Juli 2024

Sprechzeiten Rathaus Trebsen

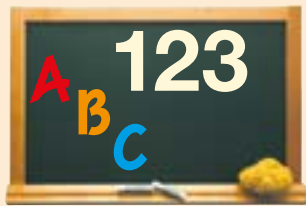
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040
Fax: 034383 60422
E-Mail: info@trebsen.de
Web: www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst/
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Aktuelle Themen dieser Ausgabe

- Bekanntmachung des Wahlergebnisses Stadtrat Trebsen und Ortschaftsräte Altenhain und Seelingstädt vom 09.06.2024 Seite 2
- Bekanntmachung Einsichtnahme in Wählerverzeichnis für Wahl zum Sächs. Landtag am 01.09.2024 Seite 4
- Ausschreibung Ehrenamtspreise 2024 Seite 7



*Wir begrüßen unsere Schulanfänger 2024
in der Grundschule „Am Storchennest“ Trebsen.*

Wir wünschen allen eine schöne Schulanfangsfeier, einen guten Start und viel Spaß beim Lernen!

Klasse 1a – Frau Urban

Clara Erfurth
Johanna Fröhlich
Luna Schönfeld
Olivia Wiermann
Emilia Wirth
Hannah Wirth
Sabri Bajrami
Hans Goemann
Tim Hoffmann
Franz Keitel
Malte Kösser
Luca Noel Kutscher
Johann Leipner
Hans Meyer
Ben Steude
Hannes Sust

Klasse 1b – Frau Radlbeck

Johanna Müller
Laura Schmidt
Lieselotte Weidel
Ole Ackermann
Louis Bauer
Kurt Faber
Theo Gödicke
Adrian Greb
Maximilian Kupsch
Willi Kutscher
Erik Mehnert
Frieso Rößger
Hardy Schoder
Ben Tauchnitz
Jakob Warmbrunn



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Wahl des Stadtrates Trebsen und der Wahlen der Ortschaftsräte in den Ortsteilen Altenhain und Seelingstädt am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024, 17:00 Uhr das Wahlergebnis im Wahlgebiet der Stadt Trebsen und der Ortsteile Altenhain und Seelingstädt wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis der Stadtratswahl Trebsen

Zahl der Wahlberechtigten	3 141
Zahl der Wählerinnen und Wähler	2 222
Zahl der ungültigen Stimmzettel	60
Zahl der gültigen Stimmzettel	2 162
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	6 210
Wahlbeteiligung	70,74 %

Die Zahl der gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge der

Christlich Demokratischen Union (CDU)	1 587 Stimmen	4 Sitze
Bürgerbündnis Lebenswertes Trebsen (LWT)	1 059 Stimmen	2 Sitze
FREIE SACHSEN	1 033 Stimmen	2 Sitze
Gemeinsame Zukunft Trebsen/Altenhain/Neichen/Seelingstädt	908 Stimmen	2 Sitze
Bürgerinitiative für eine sichere Zukunft	758 Stimmen	2 Sitze
Freien Wählergemeinschaft Altenhain	600 Stimmen	1 Sitz
DIE LINKE	265 Stimmen	1 Sitz

Auf die vorgeschlagenen Bewerber entfielen folgende Stimmen:

Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber	Stimmen
1. Lenk, Jeannette Krankenschwester 04687 Trebsen OT Altenhain	367
2. Herzog, Bodo Malermeister 04687 Trebsen	255
3. Slowik, Steffen Orchestermusiker 04687 Trebsen OT Altenhain	247
4. Mallick, Joachim Schmiedemeister 04687 Trebsen	203
5. Praprotnick, Markus Parlamentarischer Berater 04687 Trebsen	186
6. Renz, Michael Tischlermeister 04687 Trebsen	166
7. Henkel, André Altenpfleger 04687 Trebsen OT Seelingstädt	120
8. Teikner, Tim Altenpfleger 04687 Trebsen	43

Wahlvorschlag Bürgerbündnis Lebenswertes Trebsen (LWT)

Bewerber	Stimmen
1. Stohr, Annika Physiotherapeutin 04687 Trebsen	342
2. Heinze, Jürgen Andreas Diplomingenieur für Maschinenbau 04687 Trebsen	262
3. Kösser, Jenny Rechtsanwältin 04687 Trebsen	165
4. Kiesling, Grit Erzieherin 04687 Trebsen	110
5. Ulbricht, Wilfried Thomas Dipl.-Ing. für Umweltschutz u. Ökologie 04687 Trebsen	93
6. Schmidt, Frank Dieter Journalist 04687 Trebsen	48
7. Stock, Janine Beamtin (Bund) Tech. Hilfswerk 04687 Trebsen	39

Wahlvorschlag FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)

Bewerber	Stimmen
1. Hufnagel, Andreas Schlosser 04687 Trebsen	642
2. Damm, Axel Angestellter im Wasserwerk 04687 Trebsen	391

Wahlvorschlag Gemeinsame Zukunft Trebsen/Altenhain/Neichen/Seelingstädt

Bewerber	Stimmen
1. Bendix-Bade, Birgit Geschäftsführerin 04687 Trebsen OT Neichen	312
2. Bachmann, Silke Leiterin Kita Trebsen 04687 Trebsen	263
3. Bubnick, Bernd Maurermeister/Gutachter 04687 Trebsen	156
4. Peter, Jörg Leiter IT SAB 04687 Trebsen	69
5. Arnold, Babett Dipl. Betriebswirt (BA) 04687 Trebsen	65
6. Wiede, Astrid Immobilienmakler 04687 Trebsen	43

Wahlvorschlag Bürgerinitiative für eine sichere Zukunft

Bewerber	Stimmen
1. Müller, Manfred Rentner 04687 Trebsen OT Seelingstädt	293
2. Birnbaum, Dirk Selbst. Kfz-Meister 04687 Trebsen	176
3. Bechler, Tony Angestellter 04687 Trebsen	163

4. Hofmann, Jörg **126**
Geschäftsführer
04687 Trebsen

Freie Wählergemeinschaft Altenhain

1. Killisch, Volker Friedrich

DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Jordan, Alexander

Wahlvorschlag Freie Wählergemeinschaft Altenhain

	Stimmen
1. Mund, Maria, Susanne	306
Leiterin Kita 04687 Trebsen	
2. Killisch, Volker	294
Meister des Metallbauhandwerks 04687 Trebsen	

Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl Altenhain

Zahl der Wahlberechtigten	651
Zahl der Wählerinnen und Wähler	486
Zahl der ungültigen Stimmzettel	30
Zahl der gültigen Stimmzettel	456
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	895
Wahlbeteiligung	74,65 %

Wahlvorschlag DIE LINKE

	Stimmen
1. Wallat, Felicitas	191
Lehrkraft 04687 Trebsen	
2. Jordan, Alexander	74
Fachkraft für Arbeitssicherheit 04687 Trebsen	

Die Zahl der gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag der

Freien Wählergemeinschaft Altenhain	876 Stimmen	5 Sitze
Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)	19 Stimmen	

Auf die vorgeschlagenen Bewerber entfielen folgende Stimmen:

Wahlvorschlag Freien Wählergemeinschaft Altenhain

	Stimmen
1. Kamm, Katrin	268
Bilanzbuchhalterin 04687 Trebsen	
2. Knauth, Volker	221
Dipl. Ing. für Informationsverarbeitung 04687 Trebsen OT Altenhain	
3. Schneegaß, Kornelia	168
Leiterin Patientenverwaltung 04687 Trebsen OT Altenhain	
4. Liehske, Alexander	129
Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) 04687 Trebsen	
5. Walther, Mirko	110
Polizeivollzugsbeamter 04687 Trebsen	

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung für den Stadtrat Trebsen:

1. Lenk, Jeannette	CDU
2. Herzog, Bodo	CDU
3. Slowik, Steffen	CDU
4. Mallick, Joachim	CDU
5. Stohr, Annika	LWT
6. Heinze, Jürgen Andreas	LWT
7. Hufnagel, Andreas	FREIE SACHSEN
8. Damm, Axel	FREIE SACHSEN
9. Bendix-Bade, Birgit	Gemeinsame Zukunft Trebsen/ Altenhain/Neichen/Seelingstädt
10. Bachmann, Silke	Gemeinsame Zukunft Trebsen/ Altenhain/Neichen/Seelingstädt
11. Müller, Manfred	Bürgerinitiative für eine sichere Zukunft
12. Birnbaum, Dirk	Bürgerinitiative für eine sichere Zukunft
13. Mund, Maria Susanne	Freie Wählergemeinschaft Altenhain
14. Wallat, Felicitas	DIE LINKE

Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)

	Stimmen
1. Martin, Andrea	13
04687 Trebsen	
2. Schwarze, Frank	3
04687 Trebsen	
3. Heller, Claudia	1
04687 Trebsen	
4. May, Andreas	1
04687 Trebsen	
5. Sauer, Sabine	1
04687 Trebsen	

Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Praprotnick, Markus
2. Renz, Michael
3. Henkel, André
4. Teikner, Tim

Bürgerbündnis Lebenswertes Trebsen (LWT)

1. Kösser, Jenny
2. Kiesling, Grit
3. Ulbricht, Wilfried Thomas
4. Schmidt, Frank Dieter
5. Stock, Janine

FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)

Keine

Gemeinsame Zukunft Trebsen/Altenhain/Neichen/Seelingstädt

1. Bubnick, Bernd
2. Peter, Jörg
3. Arnold, Babett
4. Wiede, Astrid

Bürgerinitiative für eine sichere Zukunft

1. Bechler, Tony
2. Hofmann, Jörg

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung

Kamm, Katrin	Freie Wählergemeinschaft Altenhain
Knauth, Volker	Freie Wählergemeinschaft Altenhain
Schneegaß, Kornelia	Freie Wählergemeinschaft Altenhain
Liehske, Alexander	Freie Wählergemeinschaft Altenhain
Walther, Mirko	Freie Wählergemeinschaft Altenhain

Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge:

Freie Wählergemeinschaft Altenhain
keine
Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)

1. Martin, Andrea
2. Schwarze, Frank
3. Heller, Claudia
4. May, Andreas
5. Sauer, Sabine

Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl Seelingstädt

Zahl der Wahlberechtigten	496
Zahl der Wählerinnen und Wähler	364
Zahl der ungültigen Stimmzettel	14
Zahl der gültigen Stimmzettel	350
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	791
Wahlbeteiligung	73,39 %

Die Zahl der gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag der

Wählervereinigung Seelingstädt	775 Stimmen	5 Sitze
Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)	16 Stimmen	

Auf die vorgeschlagenen Bewerber entfielen folgende Stimmen:**Wahlvorschlag Wählervereinigung Seelingstädt**

	Bewerber	Stimmen
1.	Möritz, Susann Angestellte 04687 Trebsen	253
2.	Jäger, Annett Angestellter 04687 Trebsen	176
3.	Bergmann, Danilo Angestellter 04687 Trebsen	175
4.	Bechler, John ausbildungssuchend 04687 Trebsen	71
5.	Fleischhammer, Thomas Angestellter 04687 Trebsen	64
6.	Dahm, Gloria Angestellte 04687 Trebsen	36

Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)

	Name, Vorname Anschrift	Stimmen
1.	Härtel, Patric 04687 Trebsen	3
2.	Damm, Axel 04687 Trebsen	2
3.	Galle, Doris 04687 Trebsen	2
4.	Hoffmann, Jörg 04687 Trebsen	2
5.	Bergmann, Peter 04687 Trebsen	1
6.	Fischer, Martin 04687 Trebsen	1
7.	Fleck, Magnus 04687 Trebsen	1
8.	Gödicke, André 04687 Trebsen	1
9.	Möbius, Enrico 04687 Trebsen	1
10.	Möritz, Jürgen 04687 Trebsen	1
11.	Selzer, Enrico 04687 Trebsen	1

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung

Möritz, Susann	Wählervereinigung Seelingstädt
Jäger, Annett	Wählervereinigung Seelingstädt
Bergmann, Danilo	Wählervereinigung Seelingstädt
Bechler, John	Wählervereinigung Seelingstädt
Fleischhammer, Thomas	Wählervereinigung Seelingstädt

Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge:

- Wählervereinigung Seelingstädt
Dahm, Gloria
Einzelkandidaten (da Mehrheitswahl)
- Härtel, Patric
 - Damm, Axel
 - Galle, Doris
 - Hoffmann, Jörg
 - Bergmann, Peter
 - Fischer, Martin
 - Fleck, Magnus
 - Gödicke, André
 - Möbius, Enrico
 - Möritz, Jürgen
 - Selzer, Enrico

Rechtsbehelf

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2, § 25 Abs.1 des Kommunalwahlgesetzes und § 54 Abs. 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 2
04552 Borna

erheben.

Die elektronische Form ist unzulässig.
Nach Ablauf der o.g. Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Die Gültigkeit der Wahl wird durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Frist von einem Monat geprüft. Die Wahlprüfungsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses; im Falle der Wahlanfechtung beginnt die Wahlprüfungsfrist am Tag nach der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über den letzten Einspruch. Wird die Wahl von der Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb der Wahlprüfungsfrist nicht beanstandet, ist sie als gültig anzusehen.

Trebsen, 12.07.2024



Stefan Müller
Bürgermeister



**Bekanntmachung der Stadt Trebsen
über das Recht auf Einsicht
in das Wählerverzeichnis und
die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Sächsischen Landtag
am 1. September 2024**

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Trebsen wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der üblichen Dienststunden
Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Rathaus der Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen, Einwohnermeldestelle für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687, Einwohnermeldestelle Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 24, Leipzig Land 4**
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten
 - 5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen **grünen Wahlumschlag**,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für

den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde.

Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

beratungsraum Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH

Petersstraße 50

04109 Leipzig

datenschutz@beratungsraum.de

Telefon: 0341/355 821 500

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter

Landratsamt Landkreis Leipzig

Kreiswahlleiter

Staufenbergstraße 2

04552 Borna

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Trebsen, 12.07.2024



Stefan Müller
Bürgermeister



Erneute öffentliche Beteiligung des Entwurfs der Ergänzungssatzung für das Flurstück 219/5 der Gemarkung Wednig

Die Ergänzungssatzung dient der Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstückes 219/5 in der Gemarkung Wednig der Stadt Trebsen in den im Zusammenhang bebauten Innenbereich auf einer Fläche von rund 2.300 m². Der Geltungsbereich ist beigefügter Abbildung zu entnehmen.

Der Entwurf der Satzung mit Begründung Stand vom 29.01.2024 wird erneut zur Einsichtnahme und zur Äußerung vom

22.07.2024 bis einschließlich 23.08.2024

im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht: <https://www.trebsen.de/rathaus-buergerservice/aktuelles/bekanntmachungen/> sowie über das zentrale Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/trebsen/startseite>

Zusätzlich werden die o. g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in der Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen während der nachfolgenden Dienstzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

ausgelegt.

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Stellungnahmen können während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an info@trebsen.de erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen wird.

Für Rückfragen zur Planung steht neben der Stadtverwaltung Trebsen auch das mit der Planung beauftragte Büro PLANUNGSBÜRO HANKE GmbH, Polenzer Straße 6b, 04827 Machern bei Leipzig, Telefon +49-34292 710-41, Fax +49-34292 710-30, E-Mail wagner@pbhanke.de zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Übersichtsplan Geltungsbereich

 Räumlicher Geltungsbereich
(Auszug aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauökplanung 12/2020)

Trebsen, 25.06.2024

Stefan Müller
Bürgermeister



Beschlusspiegel

Stadtratssitzung am 28.05.2024

Beschluss SR/20/2024

Der Stadtrat stimmt der Wahl von Kamerad Tony Bechler als Wehrleiter und Kamerad Magnus Fleck als stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Seelingstädt zu.

Beschluss SR/21/2024

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden den Entwurf Lärmaktionsplans ohne Maßnahmen der Stadt Trebsen zu. Der Stadtrat beschließt Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Entwurfes in der Zeit vom 24.06.2024 bis 19.07.2024. Die Bekanntmachung zur öffentlichen Beteiligung erfolgt im Amtsblatt.

Beschluss SR/22/2024

Der Stadtrat beschließt die Standorte in den in der Anlage dargestellten Teilbereichen A und B sollen prioritär entwickelt werden, mit dem Ziel der Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen. Die grundsätzliche Eignung der o. g. Standorte in den Teilbereichen A und B für den Bau und den Betrieb von Freiflächenphotovoltaikanlagen wird vorausgesetzt. Sie ist in einem Bauleitplanverfahren weiter zu präzisieren.

Beschluss SR/23/2024

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Solaranlagen Altenhain“ der Gemarkung Altenhain der Stadt Trebsen zu. Der Stadtrat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen in der Zeit von 25.06.2024 bis 26.07.2024. Die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung erfolgt im Amtsblatt.

Beschluss SR/24/2024

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Modernisierung, Sport- und Freizeitstätte Altenhain – TL 10-039-Akustikdecke an die Firma Innenausbau Weber GmbH, Alexander-Puschkin-Platz 2G, 01587 Riesa, mit einer Auftragssumme von 88.511,85 EUR.

Der Austausch der Decke ist aus brandschutztechnischen Gründen zwingend notwendig.

Beschluss SR/25/2024

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 291.690,55 EUR und für die Kreisumlage in Höhe von 48.078,04 EUR für das Haushaltsjahr 2023.

Mitteilungen

Ausschreibung der Ehrenamtspreise der Stadt Trebsen im Jahr 2024

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Altenhain, Neichen, Seelingstädt und Trebsen, auch in diesem Jahr möchte der Stadtrat das Engagement von ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt zu der Festveranstaltung Ende Oktober 2024 würdigen. Das Ehrenamt wird in vielen Bereichen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens ausgeübt, so unter anderem in den Vereinen, in den Freiwilligen Feuerwehren, im Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich. Möchten Sie einen Vorschlag unterbreiten? Dann reichen Sie ihn bitte bis zum **30. August 2024** im Hauptamt der Stadtverwaltung Trebsen schriftlich ein.

Bitte beachten Sie, dass folgende Angaben enthalten sein müssen:

- Absender mit vollständiger Anschrift,
- Name und Anschrift der vorgeschlagenen Person,
- Benennung der ehrenamtlichen Tätigkeit der vorgeschlagenen Person,
- Begründung zum Vorschlag,
- Datum und Unterschrift.

Sie können den Vorschlag auch per E-Mail an die Verwaltung senden. Verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse: info@trebsen.de. Der Verwaltungsausschuss wird in einer nichtöffentlichen Sitzung Anfang September 2024 zur Vergabe der Preise beraten.

Ihr Stefan Müller
Bürgermeister

Ein riesen großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die erste Etappe im Wahljahr 2024 ist geschafft. Die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 sind reibungslos und ohne Vorkommnisse verlaufen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle bei allen Wahlhelfern, die uns vor, während und nach dem 09.06.2024 unterstützt haben, auf das herzlichste zu bedanken. Ihrem Einsatz bis spät in die Nacht hinein gebührt Respekt und Anerkennung. Mit meinem Dankeschön verbinde ich auch die Bitte, uns in der zweiten Etappe, zur Landtagswahl am 01.09.2024, ebenso tatkräftig zu unterstützen. Dafür bedanke ich mich schon jetzt und wünsche Ihnen allen und Ihren Angehörigen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Sommerzeit.

Ihre Romy Sperling
Vorsitzende
Gemeindewahlausschuss

Sandra Reich-Lieckfeldt
Mitarbeiterin Hauptamt

Ruhestand für stellv. Schulleiterin der OS Trebsen

Für unsere stellvertretende Schulleiterin Frau Karin Mehlhorn schlossen sich am 19.06.2024 die Schultüren für immer. Nach über 40 Dienstjahren tritt Frau Mehlhorn ihren verdienten Ruhestand an. Die Stadtverwaltung bedankte sich bei Frau Mehlhorn und gab alle guten Wünsche zum Start in den „Un“ruhestand mit auf den Weg.

Romy Sperling
Leiterin Hauptamt



Bürgertipps - Schäden an die Verwaltung melden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

haben Sie einen Schaden im Stadtgebiet bemerkt: ein Schlagloch in der Straße, eine Straßenbeleuchtung, die ausgefallen ist (hier bitte die Nummer der Laterne mit benennen), ein defektes Spielgerät oder auch eine illegale Müllentsorgung? Dann teilen Sie uns dies gern mit!

Auf der Webseite der Stadt Trebsen können jederzeit unter der Rubrik: Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice/Bürgertipps Schäden im Stadtgebiet gemeldet werden. Dazu kann der exakte Standort des Tipps über eine Karte angezeigt werden. Auch ein Foto oder Dokument mit weiteren Informationen kann der Tippgeber beifügen. Diese Meldungen werden dann an die entsprechenden Mitarbeiter der Verwaltung weitergeleitet und bearbeitet.

Annett Thiemann
Sachbearbeiterin Hauptamt

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Veranstaltungsinformationen



Die nächste Spielzeit mit der Sächsischen Bläserphilharmonie in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen beginnt am 15.09.2024.

So., 15.09.2024 „Danzón“
Sa., 07.12.2024 „Niemals war die Nacht so klar“
So., 26.01.2025 „Tofu oder Gänsebraten“
So., 16.03.2025 „Opera Appassionata“
So., 11.05.2025 „Vielsaitig“
Kosten: 100,00 EUR pro Anrechtskarte (gültig für alle 5 Konzerte der Saison 2024/25)
23,00 EUR pro Einzelkarte im Vorverkauf

Alle unsere Konzerte beginnen 16:00 Uhr. Erleben Sie eine abwechslungsreiche Saison mit der Sächsischen Bläserphilharmonie, die seit Jahrzehnten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer außergewöhnlichen Klangvielfalt beeindruckt. Ihre Anmeldungen nehmen wir bereits jetzt gern entgegen. Der Vorverkauf der Anrechtskarten startet voraussichtlich im August. Ihr Interesse an einzelnen Konzerten nehmen wir auch jetzt bereits auf.


„Kurzgeschichten von Erich Kästner“

Ines Hommann präsentiert uns am 26.09.2024 in der Stadtbibliothek Trebsen Erich Kästner für Erwachsene. Der Eintritt ist kostenfrei. Für unsere Planung ist uns Ihre Anmeldung willkommen.

Kabarettabend „DIE SIEBEN WAFFEN DER FRAU“

Die feurige Kabarettistin Andrea Kulka wetzt am Freitag, 22.11.2024 die Klängen. Merken Sie sich diesen Abend schon einmal vor. Im Saal der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ wird wieder ordentlich gelacht.

Carola Röhler
Sachgebiet Kultur und Tourismus

„Amtsblatt der Stadt Trebsen mit Ortsteilen“	
	Das Amtsblatt der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Herausgeber, Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22
Verantwortlich für den nichtamtl. Teil:	Unterzeichner des Artikels
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:	LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
IMPRESSUM	Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen aus der Stadtbibliothek Trebsen



Seit dem 10.06.2024 läuft in der Stadtbibliothek Trebsen wieder das landesweite Leseprojekt „Buchsommer Sachsen“ für Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren. Wir freuen uns bereits über zahlreiche Anmeldungen. Wer bis zum Ende des Buchsommers am 02.08.2024 drei Bücher gelesen hat, erhält ein Teilnahme-Zertifikat und alle können einen kleinen Preis gewinnen. Die Aktion ist komplett kostenfrei. Es können alle Kinder und Jugendlichen von 11 bis 16 Jahren teilnehmen, egal, ob sie bereits einen Bibliotheksausweis haben oder nicht. Also, einfach herkommen, anmelden und mitmachen.



Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Wir freuen uns auf zahlreiche neugierige und lesehungrige Kinder und Jugendliche.

Neu in den Regalen sind z.B. bereits jetzt:
 „Komm mit ins Paradies der Träumer“ von Max Mutzke
 „Im Schutz der Nacht“ von Nora Roberts
 „Kairos“ von Jenny Erpenbeck
 „Auf der Jagd nach dem goldenen Play Button“ von Lukas Wolf (LukasBS)
 „Sommerzauber“ von Katharina Herzog
 „Gefährliche Ferien – Adria“ mit Donna Leon und vielen anderen

Carola Röhler
 Leiterin Stadtbibliothek Trebsen

Wissenswertes

Zum diesjährigen Besuch in unserer Partnerstadt Blackford

An einem sonnigen Donnerstagmorgen, am 23. Mai 2024 machte sich die kleine Abordnung des Partnerschaftskomitees von Trebsen auf den Weg nach Blackford. Diese bestand aus Pfarrerin Birgit Silberbach für die Trebsener Kirchgemeinden, Bürgermeister Stefan Müller mit Ehefrau Manuela, Peter Dietze vom Trebsener Carnivals Club e. V. sowie Stadtrat Volker Kilišich auch für den Altenhainer Heimatverein e.V.. Mit dem eigenen Auto hatten sich Julia Lehne, samt Harfe, zusammen mit ihrer Mutter Karla und Hündin schon tags zuvor auf den Weg gemacht. Für sie ging es per Fähre auf die Insel und vom Fährhafen noch einmal eine Tagesreise bis zum Ziel.



Die erstgenannte Gruppe nutzte den Flieger. Mit dem Kleinbus wurden wir zum Flughafen Leipzig – Halle chauffiert und von hier ging der Flieger nach Frankfurt am Main und nach einer „kleinen“ Wartezeit weiter mit dem Anschlussflug nach Edinburgh. Ganz klassisch wurden wir hier von „typisch“ britischen Regenwetter empfangen. Auch wussten wir, auf der Insel wird links gefahren und waren trotzdem erstaunt, dass das auch für die Fußgänger gilt. Dafür fanden wir extra Markierungen auf den Wegen.



Nicht mit einem himmelblauen Trabant, sondern mit einem gleichfarbigen Mietwagen der Marke „MG“ und dem Lenkrad auf der rechten Seite ging es dann weiter. Stefan Müller am Steuer hatte nur kurze Zeit, sich auf den Linksverkehr einzustellen. Die Herausforderungen begannen gleich nach der Ausfahrt vom Parkplatz. Ein Kreisverkehr (roundabout) nach dem nächsten, die Hinweise auf Englisch, die Zahlenangaben in Meilen und ein Navi war im Display des Mietautos nicht zu finden. So war es am Beifahrer, die Beschilderung zur Autobahn zu erkennen und dem Fahrer mitzuteilen. Dieser Crashkurs gelang ohne Unfall, auch weil wohl zu dieser späten Stunde nicht mehr allzu viele Fahrzeuge unterwegs waren. 30 Meilen in den Ortschaften, 60 Meilen auf Landstraßen und 70 Meilen pro Stunde auf der Autobahn waren einzuhalten, (diese mit dem Faktor 1,6 multipliziert erhält man die Km/h). Zuerst immer auf der M9 in Richtung Stirling, danach auf die A9 in Richtung Perth. Wir fuhren vorbei an einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch, leicht hügelig, grüne Wiesen mit Herden weidender Schafe und Rinder, durchzogen von Hecken mit gelb blühendem Ginster. Nach etwa 45 Meilen und einer Stunde Fahrtzeit dann eine, in Deutschland nicht mehr mögliche, uns abenteuerlich anmutende Autobahnabfahrt und wir befanden uns nach einigen Metern schon in Blackford. Ein wunderschönes Ortsschild, mit deutlichem Hinweis auf die Städtepartnerschaft zu Trebsen, grüßte uns.



Zum Haus von Irene McLaughlan, der Vorsitzenden des Blackford Partnerschaftskomitee, war es dann nicht mehr weit. Hier wurden wir von ihr herzlich empfangen und auch Julia und Karla trafen bald darauf ein. Zunächst begaben wir uns in die jeweils für uns vorgesehenen Privatunterkünfte, alle bei Mitgliedern des Blackford Twinning Committee. Nach kurzer Erholungsphase trafen wir uns dann im Sitzungsraum der Kirche, wo ein leckerer Imbiss für uns vorbereitet war. Es gab eine wohlschmeckende Gemüsesuppe, unterschiedlich belegte Sandwiches und süßes Gebäck und Kuchen sowie das hier vor Ort abgefüllte Highland Spring Mineralwasser. Bald fanden sich weitere Mitglieder des Partnerschaftskomitees ein und Mitglieder der Blackford Fiddle Group gesellten sich dazu. Die Gruppe legte ohne große Vorrede einfach los und spielte traditionelle schottische Musik aber auch einiges aus unserer Gegenwart, zum Beispiel von Bob Dylan.



Dann ging es in die Runde, jeder einzelne der Musiker und Musikerinnen hatte eine Idee, ein Gedicht oder ein Lied mitgebracht und spielte dazu sein Instrument an und begann zu singen. Die anderen stimmten dann mit ihren Instrumenten ein und sangen mit. Das klang dann sehr gut und wir merkten, wie gut die Gruppe miteinander eingespielt ist. Auch wir wurden eingeladen in einem Lied den Refrain mitzusingen und erhielten dafür den Text ausgedruckt auf einem Zettel. Dieser war im schottischen Englisch und es war an der fremden Schreibweise einiger bekannter Worte schon zu bemerken, dass es da Unterschiede zum Oxfordenglisch gibt. Aus unserer Delegation können nur Julia und Peter Instrumente spielen, die dann auch unsere Ehre retteten, indem sie selbst musikalische Beiträge zu Gehör brachten. Es gab viel Applaus und ein langer Tag fand ein schönes Ende.



Am nächsten Morgen, der Himmel war grau bewölkt, es regnete leicht, aber wir trafen uns bei bester Stimmung an der Bushaltestelle. Zusammen mit Irene McLaughlan fuhren wir mit dem Bus nach Perth, hier befindet sich die Regionalverwaltung des Verwaltungsbezirks Perth and Kinross, zu welchem Blackford gehört. Ob der Busfahrer wohl die vorgegebenen Meilen/h in Km/h umgerechnet hatte? Denn nach unserem Eindruck fuhr er sehr schnell. Dieser Speed-Bus ließ uns kaum Zeit die Landschaft zu sehen, die nun schon die Highlands deutlich erkennen ließ. An den Hängen der Berge lagen die Wolken und hüllten die Gipfel ein.

In Perth angelangt liefen wir durch die beeindruckende Altstadt und wurden schon erwartet.



Vor dem Eingang zum Hauptgebäude der Regionalverwaltung stand der Depute Provost Parrot mit angelegter Amtskette und begrüßte uns herzlich. Wir wurden also vom stellvertretendem Landrat Mister Parrot empfangen. Dieser bat uns ins Gebäude und zeigte uns als erstes den Sitzungsraum. Den konnten wir allerdings nicht betreten, da hier gerade eine Ratssitzung stattfand. Aber durch die transparente Tür konnten wir erkennen, dass einige der Räte online per Videokonferenz zugeschaltet und auf großen Bildschirmen zu sehen waren. Wir erfuhren, dass es für einige der Räte, aufgrund der territorialen Größe des Verwaltungsgebietes, eine Tagesreise bedeutet, nach Perth zu kommen. Dann ging es hinauf durch ein Treppenhäus mit Bleiglasfenstern und an den Wänden Portraits lokaler Persönlichkeiten, zu den mit Holz getäfelten Büroräumen der Verwaltungsvorstände. Dieser reich verzierte Wandschmuck war zudem belegt mit Bildern, Fotos und Geschenken aus der Geschichte und den Beziehungen der Stadt Perth. In diesem beeindruckenden Ambiente nahmen wir an einem runden Holztisch Platz. Es kam zum Austausch von Geschenken und Vorstellung der Anwesenden. Bürgermeister Stefan Müller stellte in kurzen Worten die Stadt Trebsen und das Projekt der Städtepartnerschaft Blackford – Trebsen vor. Mr. Parrot erwiderte und ging dann über in ein Gespräch und beantwortete unsere Fragen. Danach gingen wir aus dem Gebäude an das Ufer des Flusses Tay, des längsten Schottlands.



Mit Mr. Parrot erkannten wir die Gemeinsamkeit zur Mulde, denn wie bei dieser, kann es auch am Fluss Tay zu Hochwasser kommen. Er machte uns auf die am Ufer entlangführende Balustrade aufmerksam, die eine Hochwasserschutzanlage darstellt und in der auch Schutz Tore so geschickt eingebaut sind, dass diese kaum auffallen. Danach begleitete uns Mr. Parrot durch die Altstadt zum Perth Museum und gab uns dabei eine kleine Führung zu historischen Gebäuden, an denen wir vorbeikamen, so zum Hauptquartier der Polnischen Auslandsarmee während des II. Weltkrieges, der St. Johns Kirche und er machte uns aufmerksam auf sehr schmale Gassen mit verborgenen Pubs. Ein Teil des Gebäudes des Perth Museum wurde einst als Sitzungsraum der Verwaltung genutzt, ist aber

nun zu einer Gaststätte umgenutzt worden. Hier werden auch geistig behinderte Menschen in der Gastronomie beschäftigt. Wir waren hier eingeladen, Mittag zu essen, welches uns auch sehr mundete. Danach verabschiedeten wir uns herzlich und dankbar von Depute Provost Parrot und machten uns auf den Weg ins Museum.



Nun ereilte uns etwas Unerwartetes, wir tauchten urplötzlich in die schottische Welt der Sagen und Mythen ein. Denn etwas lernten wir an diesem Tage auch noch, nämlich dass das gerade in Deutschland bei kleinen Mädchen so beliebte Einhorn, das schottische Nationalsymbol ist. Ein in Ketten gelegtes Einhorn ist das Wappentier Schottlands. Einhörner gelten als eigensinnig, stark und unbezähmbar. Genau wie die Schotten, die davon träumen, die Ketten der Union mit den Engländern abzustreifen und unabhängig zu werden. Und hier im Perth Museum hat man diesem eine eigene Ausstellung gewidmet und dafür aus der ganzen Welt historische Artefakte zusammengesucht. Aber auch den bunten Kitsch der Neuzeit hat man nicht ausgelassen. Und dann steht mitten in der großen Halle des Museums ein Kubus. Ein geheimnisvoller Schrein, der gut bewacht ist und dem man von außen nicht ansieht, was er enthält. Das wird dem Unwissenden erst im Inneren in einer eindrucksvollen Präsentation mit einer Animation der Sage vom Stone of Destiny, dem „Stein der Vorsehung / Bestimmung“ oder auch „Schicksalsstein“, die eng verbunden mit schottischer Geschichte ist, offenbart. Und dann sieht man ihn im „Original“, diesen Stein. Erhält aber zugleich die Information, dass dieser hier gezeigte Stein unmöglich das Original sein kann. Danach gingen wir noch einen Kaffee trinken und hätten fast noch den Bus zurück verpasst. Zurück in Blackford hatten wir noch etwas Zeit und nutzten diese, den örtlichen Pub aufzusuchen.



Hier gab es dann auch das regionale Guinness zu trinken. Am Abend fanden wir uns zum gemeinsamen Abendbrot wieder im Sitzungssaal der Kirche ein. Der Tisch war sehr schön geschmückt mit prächtigen Blüten des Weißdorns. Beide Vorsitzenden des jeweiligen Partnerschaftskomitees, Irene McLaughlan

und Stefan Müller hielten kurze Grußansprachen. Bei dieser Gelegenheit konnten wir die mitgebrachten Geschenke überreichen.



Besondere Beachtung fanden die schönen und aufwendigen Arbeiten des Trebsener Handarbeitszirkels. Auch die Mitglieder der Blackford Fiddle Group waren wieder gekommen und umrahmten den Abend mit ihrer Musik. Begleitet wurden sie an diesem Abend auch von Julia mit ihrer Harfe und sie spielte aber auch mal Solo. Andrew zelebrierte mit großen Gesten und sehr leidenschaftlich die „Ode an den Haggis“ zum Haggisanschnitt. Dieser schmeckte dann auch wirklich gut.



Die beiden zurückliegenden Tage hatte es geregnet. Wie würde das Wetter nun am Sonnabend, am Tag der 152sten Blackford Highland Games werden? Doch schon am Morgen hatten sich die Wolken verzogen und die Sonne konnte ungehindert ihre Strahlen auf das Festgelände schicken. Und das tat sie dann auch, den ganzen Tag lang. Was für ein glücklicher Umstand für diese Veranstaltung, welche auf einem großen grasbewachsenen Platz, dem Games Park, stattfindet.



Inmitten dieses Platzes befinden sich die Arena mit den Wettkampfstätten. Diese markieren zugleich auch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu den Trebsener Highland Games.

Auch hier gibt es das Weitwerfen von Baumstämmen, Stahlkugeln und Hammern in verschiedenen Versionen. Was es in Trebsen leider nicht gibt, sind Tanzwettbewerbe im Highland Dancing. Dabei ist es so wunderbar, diesen Tanzwettbewerben zuzuschauen und zuzuhören, da neben dem Spiel eines Dudelsackmusikanten, dem Piper, auch die Wettkämpfer in bunter traditioneller Kleidung und Frisur auftreten. Einige der Wettkämpfe wirken für den Fremden auch wie ein Sportfest. Denn es gibt Wettläufe, Radrennen, Hoch-, Weit- und Dreisprung. Auch sportliche Wettkämpfe dreier Grundschulen der Region finden statt.



Am Rand der Arena stehen die Zelte und Wagen der Händler und ein Festzelt. Die Wettkämpfe liefen schon, als die Prozession am Ende des Weges durch den Ort mit einer Pipe Band, geladenen Gästen, zu denen auch Stefan Müller und Julia Lehne gehörten, dem Festkomitee und an der Spitze der Chieftain das Festgelände betreten und dieser dann die Spiele feierlich eröffnete.



Die Spiele waren gut besucht, viele Gäste kamen, auch von weither. So waren einige, nicht nur wir, auch aus Deutschland angereist. Wir verbrachten den ganzen Tag auf dem Festgelände und konnten uns nicht sattsehen. Wir erlebten aber auch wie engagiert die freiwilligen Helfer dazu beitrugen das Fest zu gewährleisten.

Am Abend gab es dann eine weitere Veranstaltung, diesmal in der Stadthalle. Das Partnerschaftskomitee Blackford hatte einen Community Ceilidh – einen Unterhaltungsabend mit Musik, organisiert, bei welchem wir die Ehrengäste waren. Durch die Vorsitzende Irene McLaughlan wurde der Abend eröffnet und wir noch einmal vor allen Gästen herzlich willkommen geheißen.

Stefan Müller erwiderte und sprach den Blackfordern seine Einladung nach Trebsen zu den Highland Games im Herbst in Trebsen aus. Dann ging die Party richtig los, mit viel Tanz, musikalischen Darbietungen und viel Spaß verging die Zeit sehr schnell. Auf der Bühne stand die Blackford Fiddle Group und gab den Takt vor und auf dem Parkett dirigierte ein Zeremonienmeister den Gesellschaftstanz. Da diese Tänze den Teilnehmenden nicht allen geläufig waren, kam es manchmal zu einigem Gewusel. So dass ein Nichttänzer wie ich, da gar nicht auffiel.



Am Sonntagmorgen regnete es wieder und das sehr heftig. Für uns ging es zum Gottesdienst in die Blackford Parish Church. Danach gab es für Pfarrerin Birgit Silberbach endlich die Gelegenheit, mit der hiesigen Pfarrerin Mairi Perkins ins Gespräch zu kommen. Auch ein Geschenk hatte sie dabei – einen Herrnhuter Weihnachtsstern. Den galt es aber noch zusammenzubauen. Diese Aufgabe übernahmen Stefan Müller und Volker Killisch.



Als der Stern dann in der Kirche hing, war es eine große Freude für die Anwesenden der Kirchgemeinde diesen zu sehen.



Am Nachmittag besuchten wir die örtliche Tullibardine Whisky Distillery, auch um eine Freundin aus dem Partnerschaftskomitee zu treffen, Sabine Hallyburton, die hier der Geschäftsleitung angehört und uns freundlicherweise eine Verkostung einiger hier produzierter Whisky zukommen ließ. Das war eine sehr interessante Erfahrung unmitttelbar unterschiedliche Geschmacksrichtungen zu erleben.



Für den letzten Abend unseres Aufenthaltes hatten unsere Blackforder Freunde noch eine besondere Idee. Wir wurden in einem Nachbaort, zu einen wirklich bezauberndem Pub gebracht. Dieser bestand aus vielen Räumen, in zwei Etagen. Alle Wände waren mit Bildern, Fotos, Landkarten, historischen Andenken und anderen Dingen behangen und vollgestellt. Ein Raum im Obergeschoß, ganz hinten, war für uns und die Fiddle Group reserviert. Der war nicht sehr groß aber doch bot er am Ende Platz für 20 Personen. Zum Abendbrot gab es Pizza und auch die Band legte wieder los. Es wurde ein sehr schöner Abend und ein Abschied auf Zeit.



Montagsmorgen trafen wir und einige der Gastgeber uns im Haus von Irene und sprachen über die Erlebnisse unseres Aufenthaltes, dann erfolgte der Abschied mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen in Trebsen. Vielen, vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft, welche uns gewährt wurde.



Bildrechte © Birgit Silberbach/
Volker Kilisch

Nach einem Abschiedsfoto unter dem Ortsschild ging es zurück zum Flugplatz in Edinburgh. Auf dem Weg dahin besuchten wir noch die Kathedrale von Dunblane, welche eine über 800 Jahre beeindruckende Geschichte aufzuweisen hat. Das Einchecken und der Start in Edingburgh verliefen ohne Probleme. Nach dem Umstieg auf dem Flugplatz in Frankfurt am Main hieß es plötzlich warten. Der Flieger wurde nachgetankt, weil man mit Sonderrunden rechnete, da es über Leipzig zu Bildung von Gewitterzellen kommen könnte. Aber diese warteten nicht auf den verspäteten Flieger und waren schon weitergezogen, als wir landeten. So kamen wir voller schöner Eindrücke gut und gesund wieder nach Hause.

Volker Kilisch, im Auftrag des Partnerschaftskomitees Trebsen,
Juni 2024

Die Diakonie informiert

Diakonie 
Leipziger Land

PRESEMITTEILUNG

Kontakt: Corinna Franke | Freiwilligenzentrale

FREIWILLIGEN
zentrale 

Tel. 03437 701622
corinna.franke@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

26.06.24

Ein Dankeschön für Wunsch-Großeltern und „gute Geister“ Freiwilligenzentrale lud zum Sommer-Workshop und sucht weitere Engagierte

„Nimm Dir Zeit für Dinge, die Dich glücklich machen“. Dieser gute Vorsatz stand über dem kreativen Sommerworkshop der Freiwilligenzentrale (FWZ). Mit dem Buch in der Wanne liegen, etwas Gutes kochen, in die Sauna gehen – auf großen Puzzleteilen hatten die Ehrenamtlichen aus dem Besuchs- und Begleitdienst sowie dem Familienpatenprojekt viele Ideen dafür notiert. 15 der Wunsch-Großeltern und „guten Geister“ waren zum traditionellen Workshop gekommen.

Corinna Franke und Doris Ring von der FWZ hatten dazu die Kunsttherapeutin und Psychologin Ilka Arnhold eingeladen. Auf dem Programm standen Entspannungs- und Atemübungen sowie Experimente mit Pinsel und Stift. Die Übungen seien auch als Anregung für den Einsatz im Ehrenamt gedacht, hieß es. Zudem wolle man mit dem Treffen Danke sagen und eine kleine Auszeit ermöglichen.

Nach dem Seminar ging es nach Störnthal, wo an der Anlegestelle zur Vineta eine Kaffeetafel und das Boot zur schwimmenden Insel warteten. Auch wenn das Wetter wenig sommerlich war, genossen die Freiwilligen Gemeinschaft und Austausch. Ganz neu dabei war Doreen Carnot, Familienpatin für zwei Jungen. Schnell wurde sie für diese praktisch zur Oma, die Zeit mitbringt für Eisessen, Traktorfahren, Radeln oder Vorlesen. Die Familie sei unglaublich dankbar und auch für sie fühle es sich richtig an, gebraucht zu werden: „Da geht mir das Herz wieder auf.“

Neue Familienpatinnen und -paten werden in Trebsen, Naunhof, Colditz, Brandis, Rötha, Borsdorf, Böhlen, Elstertrebnitz und Lossatal gesucht. **Kontakt:** Tel. 03437 701622, www.selbsthilfe-ehrenamt.de



© Diakonie Leipziger Land



GRUSSKARTEN

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Neues aus dem Geopark Porphyrland e.V.

Klimaschutzrubrik des Nationalen Geoparks Porphyrland

im Rahmen des EU-geförderten Projektes ZENAPA (Zero Emission Nature Protection Areas)

Der Nationale Geopark Porphyrland ist Partner des EU-Klima- und Naturschutzprojekts LIFE-IP ZENAPA. Der Nationalpark verfolgt damit das Ziel, sich zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet zu entwickeln. Da Klimaschutz eine gemeinschaftliche Aufgabe ist und nahezu alle Lebensbereiche in der Region betrifft, werden in den nächsten Wochen im Rahmen dieser Klimaschutzrubrik vielfältige klimaentlastende Maßnahmen vorgestellt. Durch das Umsetzen solcher Maßnahmen kann jeder Einzelne einen individuellen Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz leisten. Klimaschutz im Alltag heißt, gemeinsam zu handeln, um kleine und große Maßnahmen in der Region umzusetzen. In kommenden Artikeln informieren wir über Maßnahmen die Haushalte umsetzen können, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Energieberatung für Wohngebäude – Energieverbrauch & -kosten senken

Die stetig steigenden Energiepreise belasten viele Haushalte finanziell und haben Auswirkungen auf die Umwelt. Es gibt jedoch Möglichkeiten, diese Kosten zu reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Eine staatlich geförderte Energieberatung für Wohngebäude bietet Unterstützung, um den Effizienzgrad des Hauses zu verbessern.

Was beinhaltet eine Energieberatung für Wohngebäude?

Bei einer Energieberatung für Wohngebäude wird zunächst der Energieverbrauch des Gebäudes analysiert. Die Analyse ermittelt den energetischen Zustand des Hauses und zeigt Möglichkeiten auf, die Energiebilanz zu verbessern. Dazu gehören potenzielle Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle, Optionen für den Heizungstausch und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Dies umfasst auch Maßnahmen mit geringem Investitionsbedarf, wie z. B. die Dämmung von Rohrleitungen und Rollladenkästen sowie der Einsatz von Hocheffizienzpumpen der Heizung. Am Ende erhalten die Gebäudebesitzer einen Sanierungsfahrplan, der alle relevanten Maßnahmen zusammenfassend auflistet.

Vorteile einer Energieberatung

Die Vorteile liegen darin, dass gezielte Maßnahmen ergriffen werden können, um die im Rahmen der Energieberatung identifizierten Schwachstellen zu beheben. So können der Energieverbrauch gesenkt, die Gebäudesubstanz geschützt und letztendlich Kosten gespart werden. Ferner hilft die Energieberatung, geeignete Förderprogramme zu identifizieren. Die Begleitung der Maßnahmenumsetzung durch einen Energieberater trägt darüber hinaus zur Qualitätssicherung bei.

Nächste Schritte

Eine Liste mit regionalen Gebäudeenergieberatern ist online abrufbar, unter www.energie-effizienz-experten.de. Zudem bieten die Verbraucherzentralen Basisberatungen an. Bei Bedarf kann auch eine Beratung vor Ort durchgeführt werden. Da es für dieses Angebot viele Interessenten gibt, ist leider derzeit mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Aus diesem Grund ist es ratsam, zeitnah einen Termin zu vereinbaren.

Nationaler Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen

Trägerverein: Geopark Porphyrland e.V.
Leipziger Str. 17a
04668 Grimma
Tel.: 03437-707361
Web: www.geopark-porphyrland.de



Pressetext

Comics, so steinig und kurios wie das Leben

Ferien-Workshop im Hohburger Steinarbeiterhaus zu Ende gegangen

Die erste Geopark Porphyrland Comic-Werkstatt, ermöglicht durch den Mitmachwettbewerb simul+Kreativ, ist Geschichte: Vier Tage lang lebten sich sechs Kinder im Alter zwischen 8 und 9 Jahren des Hohburger Hortes Abenteuerland im Geoportal Museum Steinarbeiterhaus kreativ und künstlerisch schaffend aus. Herausgekommen sind coole Comics – mitten aus dem Steinarbeiter-Leben und dem gefährvollen Steinabbau gegriffen. Ideen, Geschichten, Fotos und bewegtes Bildmaterial entstanden. Es wurde getextet, fotografiert und kreiert. Unter anderem erwarnten die Knackschlägerin Trudi und der Bossierer zu neuem Leben; eine Sprengung erweiterte eine Gesteinsammlung und es gab sogar einen ungeplanten Absturz im Steinbruch ...

Workshopleiterin aus Niedersachsen

Die Geopark Porphyrland Comic-Werkstatt mit Birgit Hedemann machte viel Spaß. Die Workshopleiterin aus Rastede in Niedersachsen zeigte sich beeindruckt: „Die jungen Comicautoren arbeiten zielstrebig und kreativ. Sie verfügen teilweise über erstaunliche Kenntnisse zum Steinabbau und handwerklichen Begriffen. Hier wissen die Kinder sogar was ein Bossierer ist.“ Birgit Hedemann, die auch als Autorin arbeitet, sieht den Mehrwert einer solchen Werkstatt klar auf der Hand: „Sie prägt sich aufgrund der längeren Zeitdauer ein. Mit den ausgedruckten Comics erhalten die Kinder später ein Erinnerungsstück, mit dem sie sich identifizieren können.“

Junge Comicautoren oft mit familiären Wurzeln im Steinabbau

Bruno, dessen Oma und Opa selbst im Gesteinsabbau arbeiteten, kennt die Steinbrüche seine Heimatregion. Er hat innerhalb der vier Tage – neben der Entwicklung eines eigenen

Comics - eine Mini-Steinsammlung zusammengetragen, welche zukünftig die Ausstellung im Steinarbeiterhaus bereichern wird. Ben beschäftigte sich mit der gefährlichen Technik: „Die Kipplore hat ihren Namen nicht umsonst. Und mein Opa, selber Steinbrecher, konnte viel über Unfälle erzählen.“ Finn hat sich derweil die Geschichte eines Knochen-Fundes ausgedacht und bearbeitet den „Umgebungswald“ an seinem iPad: „Sie werden für Pferde-Knochen gehalten, bis jemand sagt, dass das ein Fossil ist.“

Ferienangebot verstetigen

Die Idee keimte auf, nach den Ferien erneut zusammenzukommen und einen Museums-Club zu gründen. Ob Bruno, Ben, Finn und ihre Freunde dabei sind? „Keine Frage!“ Hortleiterin Simone Oertelt freut sich riesig: „Das ist ein super Angebot für die Ferien und für uns nur einen Katzensprung entfernt. Die Truppe arbeitet hochkonzentriert und geht hilfsbereit mit einander um.“ Das besondere Miteinander war vor allem bei der Bergung einer verlorengegangenen Playmobilfigur zu bestaunen.

Das Leben schreibt die besten Geschichten

Bei einer ersten Führung durch das Steinarbeiterhaus hatten die Kinder viel über den Steinabbau sowie dessen Gefahren erfahren. Kaum in den kreativen Prozess gestartet, stürzte eine der Playmobilfiguren beim Fotoshooting rücklings in eine Felsspalte. Bei einem ersten Rettungsversuch rutschte sie gänzlich ab und blieb zunächst verschwunden. Doch das jugendliche Bergungsteam gab auch die kommenden Tage nicht auf und versuchte es immer wieder – mit HappyEnd am letzten Workshoptag!

Ziele und nächste Schritte

Die Comics werden nun final bearbeitet und ausgedruckt. Auch gibt es Überlegungen, die Kunstwerke zu einem späteren Zeitpunkt im Steinarbeiterhaus zu präsentieren. Perspektivisch sollen zusätzlich gemeinsam mit der Museumsleitung zielgruppenspezifische, partizipative Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden – im Sinne von „weg von der klassischen Vitrinpädagogik“, sagt Katja Martin. Wunsch der Museumsleiterin ist es, dass das Museum als Lernort mit allen Sinnen erlebbar wird und sich als Ort der außerschulischen Bildung als auch als Freizeitziel für Familien mit Kindern etabliert. Entstehen soll so auch ein zeitgemäßes, auf den sächsischen Bildungs-/Lehrplan zugeschnittenes museumspädagogisches Konzept für die verschiedenen Schularten und die Vorschulbildung sowie die Ganztagsangebote (GTA).

Und wie kommt man nun eigentlich darauf eine Workshopleiterin aus Niedersachsen für eine Comic-Werkstatt anzuheuern? Katja Martin im Hohburger Steinarbeiterhaus erklärt das so: „Ich habe einen Bericht über neue Museumskonzepte für Kinder und Jugendliche gesehen, mich für Erzählstrukturen und modernes Handling begeistert. Bei meinen Recherchen stieß ich auf Birgit Hedemann. Sie ist eine der wenigen die aktuell mit Kindern und Jugendlichen auf diese Weise arbeitet und fand das großartig.“

Mehr Informationen zum Geoportal Museum Steinarbeiterhaus in Hohburg und dem Geopark Porphyrland finden sich auf der Internetseite unter www.geopark-porphyrland.de.

Text/Fotos: Geopark Porphyrland /Steinarbeiterhaus Hohburg & Birgit Hedemann



© Steinarbeiterhaus Hohburg



© Steinarbeiterhaus Hohburg



© Steinarbeiterhaus Hohburg



© Birgit Hedemann

Der Mühlteichblick Trebsen hat sein 6. Sommerfest gefeiert

Petrus meinte es in diesem Jahr mit dem Wetter nicht ganz so gut, wie im Gegensatz zu den Jahren davor. Schon einmal haben wir unser Sommerfest vom 05.06.2024 wegen der Wetterlage auf den 19.06.2024 geschoben. Das Festzelt war aufgebaut, das Sonnensegel gesetzt, nur leider machte das Wetter uns erneut einen Strich durch die Rechnung. Kurzentschlossen haben wir alles nach drinnen verlegt und pünktlich 15:30 Uhr eröffnete Frau Haubold mit einer kurzen Ansprache und begrüßte auf das herzlichste Herrn Müller, Bürgermeister von Trebsen, der unserer Einladung gefolgt ist.



Auch Herr Müller wünschte den Bewohnern ein schönes Sommerfest und rundete dies mit einem Mitbringsel „Eierlikör und Schokobecher“ ab, was mit tosendem Applaus gewürdigt wurde.

Mit Einsetzen der Musik „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ gespielt vom Alleinunterhalter Roland und Companion Frank, gingen die gefüllten Schokobecher in die Runde. Perfekter konnte der Einstieg in einen schönen Nachmittag nicht sein. Einige Mitarbeiter der Pflege und dem sozialen Dienst haben ein kleines Unterhaltungsprogramm einstudiert. Den Beginn machte der Interpret Hans Blum vorgetragen von Steffi und Yvonne mit „im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“, gefolgt von Trude Heer „ich will keine Schokolade“ gespielt von Gabriele und zum krönenden Abschluss die Wildecker Herzububen gespielt von Yvonne und Sophie mit dem bekannten Lied „Herzilein“, wo alle mit eingestimmt haben und die Stimmung nicht besser sein konnte. In der Zwischenzeit stand unser Hausmeister unter dem Sonnenschirm im Regen und hat die Thüringer Rostbratwurst gegrillt, während drinnen die Polonaise ihre Runde durch die Räume drehte. Roland und Frank boten dazu die notwendige Stimmungsmusik. Zum Ende hörten wir live vorgetragen von Kathrin die „Jugendliebe“ von Ute Freudenberg, die unsere Bewohner selig träumend an die längst vergangene Zeit erinnern lies.



Bei Bratwurst und Kartoffelsalat nahm ein schönes Sommerfest sein Ende. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere engagierten Mitarbeiter, ohne die so ein Fest nicht stattfinden würde.

Herzlichst S. Haubold
Einrichtungsleiterin

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3019

Wir gratulieren



Frau Ursula Brandt aus Trebsen feierte am 22.06.2024 ihren 95. Geburtstag. Auch ihr überbrachte ich persönlich meine herzlichsten Glückwünsche.



Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen auf das Herzlichste gratulieren. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen.

Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

in Trebsen

Garbers, Brigitte 84. Geburtstag 22.07.

Stefan Müller
Bürgermeister

Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten



Neues aus der Grundschule „Am Storchennest“

Danke schön!

Liebe Eltern, liebe Sponsoren,
wir möchten uns ganz herzlich für Ihre großzügigen Spenden beim Sponsorenlauf für unsere Grundschule bedanken. Ihre Unterstützung hat es möglich gemacht, dass unser geplantes Tanzprojekt vollständig finanziert ist. Die gespendete Summe von allen Sponsoren reicht auch noch aus, um den Bus für den Besuch des Weihnachtsmärchens im Krystallpalast Leipzig für die Kinder preiswerter zu machen.
Unser Dank gilt ausdrücklich auch folgenden Firmen die außerhalb des Sponsorenlaufes zusätzlich gespendet haben:
Herr C. Fischbach
Kolbert Raumstudio GmbH
Schotter- und Splittwerk Altenhain GmbH
Auch sie haben uns mit einem finanziellen Beitrag tatkräftig unterstützt. Nochmals vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.
Mit freundlichen Grüßen

A. Rackwitz
Schulleiterin



Am 09.06.2024 feierte Frau Ingeburg Manggatter aus Altenhain ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierte ich ihr ganz herzlich.



Das Ehepaar Marie und Werner Weber aus Seelingstädt feierte am 12.06.2024 ihren 70. Hochzeitstag. Dazu überbrachte ich mit Heileiter Herr Klomhuß ebenfalls meine herzlichsten Glückwünsche.



Am 15.06.2024 feierte das Ehepaar Margot + Ronald Dietrich aus Altenhain ihren 60. Hochzeitstag. Auch dazu gratulierte ich ihnen auf das Herzlichste.



Abschluss Schuljahr 2023/2024

Ein erfolgreiches Schuljahr ist zu Ende gegangen und alle befinden sich gerade in den wohlverdienten Sommerferien. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr, das uns viele neue Erfahrungen beschert hat. Alle Schüler konnten erfolgreich das Schuljahr beenden. Außer auf den individuellen Lernfortschritt aller können wir auch auf viele Höhepunkte zurückblicken: Es gab bei uns Konzerte mit Dirk Preusse sowie der Sächsischen Bläserphilharmonie. Alle Kinder besuchten die Schulkinowochen in Grimma und wir veranstalteten viele Wettbewerbe, um besondere Talente zu fördern und zu würdigen. Als besonderer Höhepunkt zählt unsere Projektwoche zum Thema „Grundschule Trebsen im Bewegungsfieber“ mit dem Schulsportfest, dem Tag der verschiedenen Sportvereine sowie unserem Ausflug ins Hygienemuseum Dresden.

Am letzten Schultag konnten dann noch einige Kinder für ihre besonders herausragenden Leistungen ausgezeichnet werden: Bester Altstoffsammler in diesem Jahr wurde Nathanael Altner mit 1017 kg. Als beste Sportler, die über 4 Jahre lang für unsere Grundschule aktiv gewesen sind, erhielten Pia Bauer, Greta Kaltfofen, Finja Rößger, Finn Neis, John Pietsch, Ben Schulz und Arthur Zurek eine Würdigung vom Förderverein. Ins goldene Buch unserer Grundschule durften sich in diesem Jahr Greta Kaltfofen, Lotta Meyer und Finja Rößger eintragen. Sie erzielten den bemerkenswerten Notendurchschnitt von 1,3 und besser.

Mathe-Asse gesucht - und gefunden!

Auch am Ende dieses Schuljahres gab es an unserer Grundschule wieder zwei verschiedene Mathematikwettbewerbe, bei denen Schülerinnen und Schüler ihr Können und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Beim Känguru-Mathematikwettbewerb nahmen 22 Kinder und an der Schulolympiade 24 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 teil. Alle Teilnehmenden gingen konzentriert an die Lösung, der zum Teil recht kniffligen Aufgaben heran.

Folgende Sieger und Platzierte wurden ermittelt:

Mathematikolympiade der Schule

- Klasse 1: 1. Platz: Lotte Schlodder;
2. Platz: Armin Kaltfofen;
3. Platz: Anton Schneider
- Klasse 2: 1. Platz: Jonas Wittig;
2. Platz: Hans Leipner;
3. Platz: Bruno Petzold
- Klasse 3: 1. Platz: Jonathan Schierz;
2. Platz: Karl Bleiwa;
3. Platz: Ella Jäckel
- Klasse 4: 1. Platz: Ilian Greb;
2. Platz: Linus Kühn;
3. Platz: Raik Peterhänsel

Sieger des Känguru-Mathematikwettbewerbes der Humboldt- Universität Berlin

- Klasse 1: 1. Platz: Jesse Krücken;
2. Platz: Lotte Schlodder und Anton Schneider
- Klasse 2: 1. Platz: Jonas Wittig;
2. Platz: Charlie Roge;
3. Platz: Hans Czerwinka
- Klasse 3: 1. Platz: Martin Fischbach;
2. Platz: Karl Bleiwa;
3. Platz: Valentin Fleischhammer
- Klasse 4: 1. Platz: Ilian Greb;
2. Platz: Greta Kaltfofen;
3. Platz: Greta Jene

Die Besten jungen Mathematiker durften unsere Grundschule dann beim regionalen Ausscheid in Wurzen vertreten. Kl. 1 Lotte Schlodder, Kl. 2 Jonas Wittig, Kl. 3 Jonathan Schierz, Kl. 4 Ilian Greb. Besonders hervorzuheben ist hier der 1. Platz von Ilian Greb in seiner Altersklasse.



Ich gratuliere allen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und bin sehr stolz auf die Anstrengungsbereitschaft und auf das hohe Niveau, was alle Mädchen und Jungen bewiesen haben. Für die Ferien wünsche ich allen Kindern und Eltern erholsame und fröhliche Wochen. Es gilt die Zeit zu nutzen, um Kraft zu tanken, neue Energie zu sammeln und ganz viel Spaß zu haben.

A. Rackwitz
Schulleiterin

Der 1. Schultag im neuen Schuljahr ist für die Kinder der Klassen 2 – 4 der 5. August 2024

Folgender Sonderplan gilt:

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b
1. 07:30 – 08:15 Uhr	Klassenleiterunterricht							
2. 08:30 – 09:15 Uhr	Klassenleiterunterricht							
3. 09:30 – 10:20 Uhr	Der Fotograf koncert		Deu	Ma	Deu	Deu	Deu	Ma
4. 10:30 – 11:15 Uhr	Der Fotograf koncert		Ma	Deu	Ma	Deu	Ma	Deu

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2025

Ich möchte alle Eltern daran erinnern, dass am 7. August 2024 der Termin der Schulanmeldung (Geburtszeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2019) für das Schuljahr 2025/2026 in der Grundschule Trebsen von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr stattfindet. Bitte bringen Sie die im Vorfeld ausgeteilten Zettel (von beiden Elternteilen unterschrieben) sowie die Geburtsurkunde und die Sorgerechtsklärung bei alleinerziehenden Eltern mit. Eine Anmeldung kann nur mit vollständigen Unterlagen erfolgen. Der Tag der offenen Tür für die Vorschüler findet ebenfalls in dieser Zeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Rackwitz
Schulleiterin





Neues aus dem Hort „Am Storchennest“ Trebsen

Oma-Opa-Nachmittag im Hort „Am Storchennest“

Am 06.06.2024 war es wieder so weit, der Hort „Am Storchennest“ feierte seinen traditionellen Oma-Opa-Nachmittag, bei dem die Kinder des Hortes ihre Großeltern einladen konnten. Viele Gäste folgten dieser Einladung und ab 14:00 Uhr versammelten sich alle zur gemeinsamen Eröffnung. Die Kinder begannen mit einem kurzen Gedicht, danach folgte ein Begrüßungslied, bei dem die Sonne, die es an dem Tag wirklich gut meinte, begrüßt wurde. Nachdem sich der tosende Applaus gelegt hatte, gab es von den Fünkchen noch eine Tanzeinlage, die Groß und Klein begeisterte.



Nun war der Nachmittag eröffnet und die Kinder und deren Großeltern nahmen die vorbereiteten Stationen in Beschlag. Neben verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und dem Kräuterquiz, gab es auch Spielstationen, welche zum gegenseitigen wetteifern animierten. Der „Gummistiefelweitwurf“ erfreute sich großer Beliebtheit und neben der sportlichen Aktivität, sollte der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Die besten Werfer sollen hier natürlich nicht unerwähnt bleiben: Unser Keidi schaffte den weitesten Wurf der Kinder und der Stiefel landete bei 14,50 m – eine Wahnsinnsleistung! Auch die Großeltern waren motiviert, so konnte mit 18,30 m der Opa von Joshua mit seinem Wurf auf dem 3. Platz landen. Über Platz zwei, mit 18,90 m, durfte sich der Opa von Max T. freuen. Der weiteste Wurf an dem Nachmittag gelang dem Opa von Leo B., er schleuderte den Gummistiefel sensationelle 19,20 m weit und sicherte sich so den 1. Platz. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, das leckere Kuchenbuffet lies kaum Wünsche offen und so wurde reichlich geschlemmt. Bei Kaffee, Kuchen und Eis ließen dann alle den Nachmittag bei guten Gesprächen ausklingen. Das Team des Hortes bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die den Tag durch Kuchen Spenden oder bei der Betreuung an den Stationen unterstützt haben und allen, die dazu beigetragen haben, dass der Nachmittag ein voller Erfolg war.

Das Team vom Hort „Am Storchennest“ Trebsen



Altenhainer Heimatverein Vorabankündigung

Unter dem Motto „Vom Dorf fürs Dorf“ lädt der Altenhainer Heimatverein am 24.08.2024 ab 12:00 Uhr zur Feier 666 Jahre Altenhain ein.

Ein buntes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Sportplatz in der Dorfstraße an diesem Tag. Eröffnet wird der bunte Reigen mit einem Auftritt der Trebsener Blasmusikanten und setzt sich mit Fahrten in einer Krangondel, Reiten für Kinder und einer Kakadu-Show fort. Weitere Höhepunkte sind ebenfalls geplant und werden in der August Ausgabe des Amtsblattes noch angekündigt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste und hoffentlich schönes Wetter.

Matthias Kneschke
Im Auftrag des Altenhainer Heimatvereins e.V.



Der Förderverein Rittergut Trebsen e. V. informiert

160. Bluesnacht

Zur Bluesnacht im Juli stehen Abi Wallenstein und Bluesrudy gemeinsam auf der Bühne. Eine Ikone des europäischen Blues ist Abi Wallenstein. Die Menschen lieben den hageren Grauhaarigen mit dem jungenhaften Lachen und der warmen Ausstrahlung. Seine scheinbar einfache Spielweise, die von rhythmischen Bassläufen und gleichzeitig gespielten Akkorden und Melodie-Linien geprägt ist, fasziniert Musikliebhaber über Genre-Grenzen hinweg. Hinzu kommt seine Stimme, die authentisch und überzeugend ist wie er selbst. Der Gitarrist und Sänger Bluesrudy verzaubert seine Zuhörer mit dem Klang seiner akustischen Gitarre und spielt sein Instrument lebendig und ehrlich, mal tänzerisch-ekstatisch, mal schlicht und verträumt. Virtuos und mit ausgelassener Spielfreude präsentiert er einen rauen, archaischen Sound, der in die Beine geht. Das Konzert findet am 26. Juli um 20:00 Uhr in der Kulturscheune des Ritterguts Trebsen statt. Karten zum Preis von EUR 20,00 können per E-Mail an kultur@rittergut-trebsen.de reserviert werden. Weitere Infos: www.rittergut-trebsen.de

Vorschau

18.08.2024 um 17:00 Uhr – Sommerkonzert mit dem Chor CAN-TAMUS LEIPZIG und VIOLINE CLASSICO aus Leipzig
01.09.2024 um 14:00 Uhr – Schmuckstein-Schleifaktion in der GeoErlebnisWerkstatt

20. – 22.09.2024 – XXIII. Internationale Highland-Games im Schloss & Park Trebsen

Zu allen Veranstaltungen wird um Anmeldung per Email an kultur@rittergut-trebsen.de gebeten.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der Website des Vereins: www.rittergut-trebsen.de



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Trebsen



Weingenuß im Schatten der Albrechtsburg Meißen

Am Freitag, den 16. August 2024 um 18:00 Uhr wirft die Albrechtsburg quasi ihren Schatten auf Seelingstädt.

Zwar verfügt der Speicher Seelingstädt nicht über die wunderschönen, typischen Netzgitter-Gewölbe wie Meißen, aber dieser Baumeister hat auch unser Schloss Trebsen mitgeprägt. Wein muss man in einem kühlen Gewölbe in guter Gesellschaft bei gutem Essen genießen.

16.08.2024 Anmeldung S. Müller: 0172 8757845

Kulinarischer Weingenuß 60€

18 Uhr Speicher Dorf- & Vereinshaus Seelingstädt

Freuen Sie sich auf feinste Meißener Weine, abgerundet mit kulinarischen Köstlichkeiten, präsentiert vom Winzer Jürgen Zuschke.

Am Freitag, den 16. August ab 18:00 stellt der Vorsitzende der Winzergenossenschaft Meißen, Herr Jürgen Zuschke, eine typische Besonderheit unseres Landes vor - er stellt hervorragende Weine aus dem Elbtal bei Meißen vor. Die Vorstellung dieser Meißener Weine wird mit einem Glas Meißener Sekt eröffnet. Danach begrüßt der Küchenchef die Gäste unseres kulinarischen Abends mit einer Köstlichkeit aus seiner Küche. Die vorgestellten Weine werden begleitet von einer abwechslungsreichen Winzerplatte. Klaviermusik ertönt im Gewölbe und begleitet den Abend und die Führung durch die Weinanbaugelände der Elbe, der Region Meißen mit virtuosen Klängen.

Wir haben eine so schöne Heimat mit so vielen, landestypischen Schönheiten. Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Seite unserer Heimat kennenzulernen. Vielleicht gönnen Sie Ihrer Frau, Ihrem Partner oder einem guten Freund einen besonderen Abend. Herzlich willkommen im Speicher Seelingstädt. Und Nein, der Heimatverein verfügt nicht über ein „Diamantgewölbe“, aber über das richtige Gewölbe für einen tollen Abend.



Fragen Sie einmal den Maurermeister für historisches Handwerk Herrn Bernd Bubnik aus Trebsen oder den „Schlossbesitzer“ Herrn Rockstroh. Der eine hat eine Möglichkeit gefunden, dieses besondere Gewölbe nachzubauen und der andere verfügt über dieses besondere Gewölbe im Schloss Trebsen und bietet hier viele Events. Bei den Zellenengewölben handelt es sich um einen besonderen Typus spätgotischer Gewölbe, der sich durch eine charakteristische, gefaltete Form der Gewölbefläche auszeichnet. Sie sind in einigen Fällen durch Rippen, meist aber durch rippenlose Grate strukturiert, zwischen denen die gemauerte Schale nach oben gefaltet ist; so entstehen filigran wirkende Decken mit einem faszinierenden Spiel von Licht und Schatten. Aufgrund ihrer Form werden sie auch als „Diamantgewölbe“ bezeichnet. Ihre Erfindung ist im Zusammenhang mit dem 1471 begonnenen, von Arnold von Westfalen geplanten Bau der Albrechtsburg in Meißen zu sehen. In der Folge erfreute sich diese Gewölbeform zeitweise großer Beliebtheit und breitete sich bis ins 16. Jh. schließlich über ein Gebiet aus, das große Teile Mittel- und Osteuropas umfasst. Über die Motive für die Erfindung und die Gründe für die Beliebtheit dieser Gewölbeform geben allerdings die zeitgenössischen Quellen ebenso wenig Auskunft wie über ihre Bauweise. Als Ritter Georg von Saalhausen, ein Bruder des Meißner Bischofs Johann VI. ab 1494 als neuer Eigentümer die Herrschaft in Trebsen übernimmt, lässt er die Gebäude der Burg schleifen, um einen für diese Zeit modernen und repräsentativen Schlossbau ohne Verteidigungsfunktion inmitten der Burgmauern zu errichten. Um 1511 übernimmt der kurfürstliche Kammerherr Hans von Minckwitz das Schloss Trebsen. Seine Söhne, beenden die erste große Bauphase von Schloss Trebsen. Seither zieren beeindruckende Diamantgewölbe das untere Geschoss und die sogenannten spätgotischen Staffelgiebel prägen das äußere Erscheinungsbild. Ein Besuch lohnt sich.

Aber zurück zum Wein. Wilhelm Busch sagt: Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben. Wer die Wahrheit im Wein finden will, darf die Suche nicht gleich beim ersten Glas aufgeben, sagt Werner Mitsch. Alter Wein und junge Weiber, sind die besten Zeitvertreiber - dt. Sprichwort (die wussten noch nichts von der EM).

Der Heimatverein Seelingstädt geht ins 10. Jahr nach Rekonstruktion des Speichers zum Vereins- und Dorfgemeinschaftshaus. Viele Menschen haben ihn kennen - und vor allem schätzen gelernt. Ob bei der Lesenacht mit Kindern, monatlichen Angeboten wie Kabarett, Konzert oder Whisky Tasting, ob beim Familientag am Speicher, beim „Sächsischem Oktoberfest“ oder beim Wichtelmarkt, beim Kaffeeklatsch mit Vortrag oder im Handarbeits- oder Liederkreis, aber auch bei vielen Privatfeiern, für die der Speicher ein tolles Ambiente bietet. Näheres finden Sie auf der Homepage des Heimatvereins (heimatverein-seelingstaedt-ev.de). Und noch eins: Sie können mitmachen, ob „Beim Wein Kennenlernen“ oder als Mitglied.

M. Müller

Heimatverein Seelingstädt e. V.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kinder-Sommerfest Neichen e.V.

Ein kurzer Rückblick auf das Kinder- und Sommerfest vom 22. Juni 2024

Der Tag begann mit Regen, hört er auf oder was soll der Tag nur bringen? Das war die Frage am Morgen.



Aber und das freute alle, gegen 10:30 Uhr war der Regen vorbei, die Wolken verdrückten sich und machten der Sonne Platz. So konnten die letzten Vorbereitungen durch die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer für das Kinder- und Sommerfest durchgeführt werden. Disco, der Event-Ausstatter Dennis Thomas aus Oschatz baute die Kart-Bahn, Hüpfburgen und Bällebad für die Kinder auf, die Zelte für die Angebote der Kinder beim Kinderschminken und Steine und Figuren bemalen wurden gestellt, für die Kaffeestube alles eingerichtet und schon begann der Kaffee zu kochen. Für die Tombola wurden die letzten Preise ausgezeichnet und entsprechend positioniert. Alle waren am Wuseln. Am Getränkewagen wurden ebenfalls die letzten Vorbereitungen getroffen. Wichtig waren auch die Sonnenschirme, denn die Sonne meinte es wieder besonders gut.



14:00 Uhr ging es bei bestem Sonnenschein los und nach und nach trafen die kleinen und großen Gäste ein. Die vielen fleißigen Kassierer und Kassiererinnen am Eintritt hatten bis 22:00 Uhr viel zu tun. Axel Eibeck und seine Familie hatte den Eisstand schon aufgebaut und so konnten sich die Gäste gleich ein Eis als Abkühlung holen und wie immer schmeckte es super. Danke, dass ihr unser Fest jedes Jahr durch eure Eiskreationen unterstützt. Die Kinder nahmen die Kart-Bahn, das Bällebad und auch die Hüpfburgen in Beschlag. Beim Kinderschminken, wie immer unterstützt durch Erzieherinnen die Kita „Vogelnest“ Trebsen, Grit, Stefanie, Franzl und Silke sowie beim Stand vom Steine und Figuren bemalen von Kerstin war stets ein großer Andrang. Viele schöne Steine und Figuren wurden bemalt. Ich bekam sogar von Reik ein Herz geschenkt, auf dem stand: „Kinder-Sommerfest 2024 – spannend, cool, schön“. Ein besseres Lob von Kindern kann man doch für so ein Fest nicht bekommen, oder? Und bei den Seifenblasen konnten Kinder und auch Eltern zeigen, wer wohl die größten und längsten Blasen ziehen kann. Es machte viel Spaß dabei zuzusehen, wie sich die Kinder oder Erwachsenen selbst anstachelten. Karin füllte mehrmals die Mischung für die richtigen Seifenblasen nach, weil es so viel Spaß machte. Aber auch das Angebot aus Schiefersteine Herzen oder auch andere kreative Figuren zu schlagen, wurde gut angenommen und so hatte sogar so mache Dame ein Herz bekommen. Aber auch die Kinder waren sehr fleißig dabei. Mathias gab dabei die richtige Anleitung. Ein Angebot, das sicher wiederholt werden kann. Mit den Ponys von Lucy's Ranch konnten die Kinder wieder ihre Runden drehen. Und wie immer wurde dieses Angebot sehr gut genutzt.



Die Lauterbacher Musikanten spielten am Nachmittag auf und begeisterten mit ihrem Programm die Besucher. Ohne Zugaben ging es nach 2-stündigem Programm nicht. Es war wieder sehr wunderbar und zur besten Kaffeezeit. Denn in der Kaffeestube wurde selbst gebackener Kuchen von vielen fleißigen Kuchenbäckern sowie Kaffee durch Elke, Alexander und Melanie angeboten und trotz der sehr sommerlichen Temperaturen ging der Kuchen weg, wie die sogenannten „warmen Semmeln“. Besonders nach der Mohntorte von Käthchen wurde wieder gefragt. In diesem Jahr hat sie die zum letzten Mal gebacken. „Jetzt können mal jüngere ran.“ Käthchen war mit ihren 94 Jahren die älteste Kuchenbäckerin. Aber auch im Getränkewagen hatten die Helfer und Helferinnen um Christian alle Hände voll zu tun, die Wünsche der Gäste hinsichtlich der Getränke zu erfüllen. Da die Gäste ja nicht nur Trinken, sondern auch Essen wollten, konnten sie sich bei Jürgen Janke an der Gulaschkanone mit verschiedenen Speisenangeboten stärken. Den Gästen hat es wie immer geschmeckt.

Wetten dass es Neichen nicht schafft ...? Diesmal war es eine Feuerwehrwette, die es galt einzulösen. Es wurde gewettet, dass es 5 Feuerwehrleute nicht schaffen, in unter 5 Minuten die komplette Ausrüstung mit Atemschutz und C-Rohr anzuziehen. Und was soll ich sagen, auch diesmal gewann Neichen die Wette. Schade für den jungen Feuerwehrmann aus Nerchau, der die Wette eingereicht hatte.



In diesem Jahr hatten wir mal kein Dorfprogramm und dafür Angela als Andrea Berg Double engagiert. Und es war ein sehr gutes Konzert, wobei sie es verstanden hat, das Publikum mit in ihrer Performance mit einzubeziehen. Auch hier waren die geforderten Zugaben der Lohn ihres doch tollen gesanglichen Auftritts. Und eine gewisse Ähnlichkeit mit Andrea Berg war doch festzustellen. Auch einen neuen DJ hatten wir. Jens Mutscher aus Trebselshain begleitete unser Fest musikalisch und sorgte ab 21:15 Uhr für die richtige Disco-Musik. Und für das doch sehr gemischte Publikum war sicher auch für jeden etwas dabei. Für uns als Verein und Organisatoren des Kinder- und Sommerfestes ist es wichtig, dass die Kinder alle Angebote kostenfrei nutzen können und dafür sprechen wir in erster Linie die Sponsoren an. Das Kinder- und Sommerfest war wieder ein voller Erfolg und das bei strahlendem Sonnenschein. Dafür geht ein besonderer Dank an alle Sponsoren, egal in welcher Weise und ein ganz dickes Lob und großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer vor, während und nach dem Fest. Auf ein Neues am 21. Juni 2025 an gleicher Stelle.

Ihr Verein Kinder-Sommerfest Neichen e. V.

WITTICH **LINUS WITTICH**
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage
 soll man besonders ehren.
 Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/schulanfang
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Seelingstädter Dorfleben e. V.

Wer nicht dabei war, der hat was verpasst!

30 Jahre Dorffeste und 20 Jahre Dorffestprogramme, unter diesem Motto stand in diesem Jahr unser Kinder- und Dorffest in Seelingstädt. Seit langem gab es wieder einmal ein Fußballspiel, welches die Jugend des Dorfes organisiert hatte und gegen ehemalige Jugendliche spielte.



Es waren alle mit Begeisterung dabei, am Vormittag hatte es noch geregnet, aber pünktlich zu Spielbeginn hörte es auf. Nach dem Spiel ging es auf dem Festplatz weiter. Wer an diesem Tag nicht kochen wollte, holte sich sein Mittagessen an der Gulaschkanone. Für die Kinder standen zwei Hüpfburgen bereit und eine Eisenbahn. Die Jugendfeuerwehr stellte ihr Spitzenhaus auf, da konnte sich jeder ausprobieren. Wer wollte, konnte auch Riesenseifenblasen in die Luft steigen lassen. Anlässlich unserer Jubiläen gab es auch eine Ausstellung, die dem Wind standhalten musste. Der leckere Kuchen war ruck zuck alle. Nun warteten alle auf den Auftritt des Kindergartens, welcher mit viel Applaus gewürdigt wurde. Danach kam der Zauberer, der die Kinder zum Staunen brachte. Kinderschminken, Ponyreiten – für jeden war etwas dabei. Ebenfalls waren die Lose der Tombola rasch ausverkauft, wahrscheinlich wollte jeder den Hauptpreis – das Fahrrad – gewinnen. Ein weiterer Unterhaltungspunkt – die Schalmeyen Großpösna. Die Stimmung im Zelt lief auf Hochtouren. Nun kam der Höhepunkt des Nachmittags: Das Dorffestprogramm mit ausgewählten Teilen aus den letzten 20 Jahren. Gesamt 20 Acts erfreuten die Zuschauer, der Beifall nahm kein Ende. In diesem Jahr waren sehr viele Akteure im Einsatz, manche mehrfach und andere waren zum ersten Mal dabei.



Ein herzliches Dankeschön an Ronny, der uns auch wieder in der Vorbereitung ganz toll unterstützt hat. Er und Justin spielten dann im Anschluss bis in die frühen Morgenstunden Musik für alle Altersgruppen.

Zu später Stunde zeigte das Tanzsportzentrum Muldental sein Können auf der Bühne mit mehreren Tänzen verschiedener Tanzstile. Auch die Kinder durften sich ausprobieren.

Es war wieder ein gelungenes Fest. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Sponsoren und an die beteiligten Vereine und Institutionen.

Seelingstädter Dorfleben e. V.



SG Blau-Weiß Altenhain e.V.

Altenhainer Schachmannschaft bleibt ungeschlagen

In der Bezirksklasse Leipzig holten die Altenhainer in ihrer zweiten Saison insgesamt sechs Siege und zwei Unentschieden und damit stolze 14:2 Punkte. Dieses Ergebnis ist umso überraschender, da die Vorsaison mit 1:17 Punkte abgeschlossen wurde. Leider wurde der Bezirksligaaufstieg knapp verpasst, da der Staffelsieger ebenfalls 14:2 Punkte sowie 41 Einzelpunkte erzielte und Altenhain „nur“ 40,5 Einzelpunkte. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten 2023/2024 sieben Jugendliche und drei Erwachsene. Für die Sachsenmeisterschaft in Sebnitz hatten sich drei Mädchen qualifiziert und leider keiner der Jungen. Am besten schnitt Sophia Tautz ab, die einen geteilten dritten Platz in der Altersklasse U 18 belegte. Mittelfeldplätze gab es für Martha Müller (U 12) und Maara Kottke (U 8).



Bei den Kinder- und Jugendspielen des Landkreises Leipzig mit zweiundsiebzig Teilnehmern stellte der Verein mit sechzehn Kindern und Jugendlichen zahlenmäßig die zweitstärkste Delegation. Immerhin zwölf von sechzehn schafften Plätze unter den besten Sechs, sieben von ihnen erreichten diese Podestplätze: U 8w - Maara Kottke (3. Platz); U 10m - Jonas Nitschke (2. Platz); U 12w - Carolin Scharff (1. Platz); U 12w - Martha Müller (2. Platz); U 12m - Karl Kottke (2. Platz); U 16m - Hendrik Huhn (2. Platz); U 16m - Alexander Rolle (3. Platz). In der Vereinswertung belegte Altenhain (62 Punkte) knapp hinter Kitzscher (69 Punkte) und vor Grimma (43 Punkte), Falkenhain, Markkleeberg, Naunhof und Markranstädt Rang zwei. Ein besonderes Erfolgserlebnis verschafften sich fünf Altenhainer Schachspieler, die bei der Sächsische Schulschacholympiade für ihr Gymnasium den Sachsenmeistertitel vor Zwickau und Leipzig und elf weiteren Gymnasien errangen.

Die Schachabteilung der SG Blau-Weiß Altenhain hat gegenwärtig 24 Mitglieder, darunter neunzehn im Alter unter achtzehn Jahren. Unter ihnen sind fünf Mädchen und Frauen. Die Abteilung trifft sich regelmäßig in Altenhain (mittwochs) und Grimma (freitags). In der letzten Saison haben drei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen – U 12, U 16 und Erwachsene. Für die neue Saison sind aufgrund des Zulaufs mehr Mannschaften als bisher geplant, Interessierte sind willkommen. Rückfragen gern unter d.taeschner@online.de.

Martin Krämer

im Auftrag der Schachabteilung der SG Blau-Weiß Altenhain e.V.



Neues aus dem Sportverein Trebsen e. V.

Am 25.05.2024 fand anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Abteilung Fußball das Vereinsfest des SV Trebsen e.V. statt.

Im Mittelpunkt stand ein Freizeit-Fußballturnier der verschiedenen F-, D- und B-Jugend-Mannschaften sowie der Herren, die im SV Trebsen trainieren.

Umrahmt war das Fußballturnier von verschiedenen weiteren sportlichen Angeboten des SV Trebsen sowie weiterer regionaler Vereine, wie Rollerski der Abt. Wintersport, Kegeln, Tennis und Bogenschießen. Auch konnten die Besucher anhand von alten Fotos, Urkunden und weiteren interessanten Dokumenten einiges über die 75-jährige Geschichte des Fußballs in Trebsen erfahren. So mancher erkannte sich als Fußballspieler in jungen Jahren auf den Fotos wieder.



Bei Speis und Trank und anfangs sehr gutem Wetter ließen es sich viele Trebsener Familien nicht nehmen, ihre Kinder und Männer bei den Turnierwettkämpfen kräftig anzufeuern. Auch ein Gewitterschauer am Nachmittag konnte die Sportler nicht beim sportlichen Wettbewerb ausbremsen. Seinen Abschluss fand das Vereinsfest mit dem Sportlerball am Abend. Bei Musik, aufgelegt von DJ Smoggi, konnten nochmals alle, die noch nicht genug ausgepowert waren, das Tanzbein schwingen. Im Rahmen des Sportlerballs wurden langjährige Trainer, Übungsleiter und Schiedsrichter des Vereins für ihren ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt.



Am Ende des Tages konnte ein positives Fazit gezogen werden: der Aufwand hat sich gelohnt. Es war für alle ein gelungenes und ereignisreiches Vereinsfest, was sicher in den kommenden

Jahren eine Wiederholung findet. Der SV Trebsen möchte sich an dieser Stelle herzlich bei dem Organisationsteam und seinen Mitstreitern sowie allen Sponsoren und Unterstützern für die gelungene Vorbereitung und Umsetzung des Vereinsfestes bedanken.

Vorstand
SV Trebsen

Abschlussfahrt mit Mini-EM-Turnier unserer D-Jugend in Jena

Vom 14. bis 16.06.2024 fand für unsere D-Jugend eine besondere Abschlussfahrt statt. Auf ging's nach Jena zur Mini-EM. Nachdem wir unsere Unterkunft in Nohra bezogen hatten, starteten wir nach Jena, wo wir mit Spannung der Eröffnungsfeier entgegenfieberten. Im Vorfeld entschied das Los, dass wir als Team Österreich das Turnier bestreiten werden. Mit passenden Trikots und Fahne warteten wir auf unseren Einlauf. Über 1.000 Kinder nahmen an 5 Turnieren teil. Alle Mannschaften wurden mit der jeweiligen Hymne begrüßt und reihten sich um das große Spielfeld ein. Es war gigantisch. Im Anschluss fanden die ersten Spiele statt. Am 2. Tag stiegen wir in unser Turnier mit 16 Mannschaften ein. Die 3 Vorrundenspiele verliefen noch nicht nach unseren Vorstellungen und wir haben leider keins gewonnen. Doch noch war eine gute Endplatzierung möglich. Im Einzug um die Platzierungsspiele steigerten sich die Jungs und konnten den 1. Sieg einfahren. Somit stand fest, am Sonntag ging es um die Plätze 9 - 12. Nachdem das erste Spiel verloren wurde, spielten wir um Platz 11/12. Nach starkem Auftritt entschieden wir diese Partie verdient für uns. Am Ende konnten wir uns über Platz 11 freuen, was besonders hoch anzurechnen ist, da unsere Mannschaft mit 8 E-Jugend und 5 D-Jugend Spielern die Jüngste war und die meisten Mannschaften höherklassig spielen. Glücklicherweise nahm jeder einen kleinen Pokal bei der tollen, stimmungsvollen Siegerehrung entgegen. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. So konnten sich die Jungs beim Fußballdart, Torwandschießen und extra großer Hüpfburg austoben. Nach einer Stärkung und Erfrischung fuhren wir erschöpft, doch voller Eindrücke nach Hause. Für alle war es ein Riesenerlebnis. Ganz besonders möchten wir uns, insbesondere bei Frau Peterhänsel für die Organisation der Trikots, bei den mitfahrenden Eltern und den vielen Spendern bedanken. Ohne euch wäre diese Reise nicht möglich gewesen.

Die D-Jugend und das Trainerteam des SV Trebsen e. V.



Aktionen zum Sport- und Vereinsfest

Im Rahmen unseres Vereinsfestes präsentierten wir zwei Aktionen in Zusammenarbeit mit dem DFB und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

In Aktion 1 „Alkoholfrei Sport genießen“ für Kinder und Jugendliche, boten wir alkoholfreie Cocktails an. Unser Bar-Menü mit Swimmingpool, Tropical Cocktail und Sparkling Banana zu fairen Preisen fand großen Anklang. Zudem standen ausreichend Broschüren und Informationsmaterial zur Verfügung. Besonders Dank gilt Franz für die Auswahl der Getränke sowie Sarah für die zusätzliche Unterstützung.



Die Aktion 2 „Kinder stark machen“ umfasste Mitmach-Spiele der Altersgruppe 5 - 10 Jahre. An verschiedenen Stationen, wie Zielweitwurf, Sackhüpfen, Dribbling u. a. konnten sich die Kinder ausprobieren. Auch hier gab es ausreichend Informationsmaterial und Anregungen. Unser Dank gilt Sandra und Isabel für die Betreuung.

Vorstand
SV Trebsen



Liebe Leser, Einwohner von Trebsen und Ortsteilen,

unser Heimatverein Trebsen erleben e.V. begeht im Jahr 2025 sein 20-jähriges Bestehen. Dazu möchten wir eine Jubiläumsausgabe unserer Publikationsreihe „Sackblatt-Spezial“ herausgeben. Diesmal haben wir die geschichtliche Darstellung eines für die industrielle und infrastrukturelle Entwicklung unserer Stadtgemeinde äußerst wichtigen Bestandteils geplant - den Steinabbau am Trebsener Colm. Wir wissen, dass ein großer Teil der hiesigen Einwohnerschaft so wie der eingemeindeten Dörfer nicht nur beim Großbetrieb „Wiede & Söhne“ bzw. dem „VEB Zellstoff und Papierfabrik“ beschäftigt war, sondern gleichfalls in den Steinbrüchen.

Deshalb hoffen wir, dass sich in einigen Familien noch historische Fotos und Dokumente vom Bruch, den eingesetzten Maschinen und insbesondere der Arbeiterinnen und Arbeiter erhalten haben. Und wir bitten Sie hiermit, uns diese leihweise zu dieser Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Möchten Sie gern Ihre(n) Oma, Opa, Mutter oder Vater bzw. gar sich selbst darin verewigt sehen oder eine entsprechende Anekdote beisteuern, wenden Sie sich bitte an unseren Verein oder direkt an den Autor Dirk Reinhardt. Vielen Dank!

Kontakt: Dirk Reinhardt, Bahnhofstr. 16, 04687 Trebsen, Tel.: 034383 62746 / Mobil: 0152 03058467, E-Mail: dirk.reinhardt-trebsen@web.de.

Trebsen erleben e.V.
Uwe Baumann
Vorsitzender



Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Neues aus der Ortsgruppe der VS Neichen

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sommerzeit ist Grillzeit – Wir laden Sie deshalb ganz herzlich zu unserem „Gartenfest“ an der Feuerwehr für Sonnabend, den 10. August ab 15:00 Uhr ein. Bitte bringen Sie ein Sitzkissen mit. Sie wissen ja, die Biertischbänke sind etwas hart. Um eine gute Vorbereitung vornehmen zu können, bitten wir um Rückmeldung, ob Sie am Gartenfest teilnehmen. Sie möchten beim Gartenfest einmal als Gast teilnehmen, kein Problem. Bitte melden Sie sich bei Karin Gärtner – 0172 9118313 oder 034383 44306. Sie können auch gern dem AB Ihre Nachricht übermitteln. Karin hört diese auf alle Fälle ab und ruft Sie, wenn notwendig, zurück.

Also dann, bis zum Gartenfest. Und bleiben Sie bitte bei einer guten Gesundheit. Das wünschen Ihnen

Karin, Alexander, Franzi, Kerstin, Elke, Steffi und Melanie

Neues aus der Ortsgruppe der VS Trebsen

Wir wollen im Juli ein Grillfest veranstalten. Unterstützt werden wir dabei vom Trebsener Verein KuJu (Kultur und Jugend).

Datum: Dienstag 16. Juli 2024

Ort: vor der Kulturstätte Trebsen

Zeit: gegen 16:30 Uhr

Alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität sind dazu herzlich eingeladen. Bringt gute Laune mit und den Geldbeutel.

Viele Grüße von Petra Baumann und Helfer

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Monatsspruch Juli: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ (2 Mose 23,2)

Sonntag, 14.07.2024

Predigtgottesdienst (Heike Raubold) in Seelingstädt um 10:15 Uhr

Sonntag, 21.07.2024

Abschlusskonzert Bläserrüstzeit der Sächsischen Posaunenmission (Reinhard Höver) in Trebsen um 16:00 Uhr

Sonntag, 28.07.2024

Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Flessing) in Altenhain um 10:15 Uhr

Sonntag, 04.08.2024

Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Flessing) in Trebsen um 10:15 Uhr

Sonntag, 11.08.2024

Kirchgemeindefest der Kirchgemeinden Trebsen-Neichen-Altenhain-Seelingstädt, mit Einsegnung der Schulanfänger und einer singenden Säge in Neichen um 14:00 Uhr

Kirchgemeindevertretungen:

Vorsitzender Altenhain: Jan-Erik Hecht – nächster Sitzungstermin: 26.08.2024, 19:00 Uhr

Vorsitzende Trebsen-Neichen: Rowena Seyfferth-Grimm – nächster Sitzungstermin: 06.08.2024, 19:30 Uhr

Vorsitzender Seelingstädt: Reinhard Höver - nächster Sitzungstermin: nach Vereinbarung

Kinder und Jugendliche:

Christenlehre: (nicht in den Ferien)

Alle Kinder aus Trebsen, Altenhain und Seelingstädt sind zu allen Terminen recht herzlich eingeladen!

in Trebsen samstags aller 14 Tage um 10:00 Uhr mit Frau Bettina Baumgärtel

in Seelingstädt samstags aller 14 Tage um 10:00 Uhr (nicht in den Ferien) mit Frau Bettina Baumgärtel

Kirchenmäuse (Kinder im Vorschulalter): Samstag, 24.08.2024 in Trebsen einmal im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr (nicht in den Ferien) mit Rowena + Ana Seyfferth-Grimm + Sandra Friedrich

Familienabendbrot: Montag, 05.08.2024 in Trebsen einmal im Monat von 17:00 bis 19:30 Uhr mit Isabel Praprotnick-Czerwinka + Pfrn. Silberbach (nicht in den Ferien)

Konfitreff: mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr

(Start nach den Ferien)

Senioren / Gesprächskreis

(im Juli Sommerpause)

Frauenkreis Altenhain: jeden 1. Dienstag im Monat

06.08.2024 um 14:30 Uhr in der Kirche

Frauenkreis Neichen: jeden 2. Dienstag im Monat

13.08.2024 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Neichen

Mütterkreis Trebsen: jeden 3. Donnerstag im Monat im Kantorat Trebsen

15.08.2024 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis:

(Informationen bei Reinhard Höver, Tel.: 0178 3090181)

am Donnerstag, 22.08.2024 um 19:30 Uhr in Trebsen

Musikalische Gruppen

(in den Ferien Sommerpause)

Chor: dienstags um 19:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus

Kurrende/Kinderchor: donnerstags um 16:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus

Posaunenchor: mittwochs um 19:30 Uhr mit Reinhard Höver (interessierte Mitbläserinnen und Mitbläser melden sich bitte bei Herrn Höver unter Tel.: 0178 3090181)

SING MIT UNS!

Wir sind der Chor für Kinder und Jugendliche der Kirchgemeinde Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt) und treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Trebsen (Pfarrgasse) zur Probe (Ende 17:15 Uhr). Wir singen fröhlich von Gott und der Welt und treten zu Gemeindeveranstaltungen auf. Neue Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Schön ist, wenn ihr bereits lesen könnt. Bis bald! Euer Kantor Reinhard Peldszus
Telefon: 03425 922894, Mail: kantor-peldszus@online.de

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 21.07.2024 um 16:00 Uhr in Trebsen - Stadtkirche
Abschluss-Konzert der Sächsischen Posaunenmission



Das Abschlusskonzert des Bläserlehrganges für Jugendliche und Erwachsene findet nun schon zum 9. Mal statt. Bereits seit 2006 führt die Sächsische Posaunenmission diesen Lehrgang in Dahme durch. Die Teilnehmer nutzen Ferien oder Urlaubstage für ihre Begeisterung zur Musik. Wir dürfen uns auf ein anspruchsvolles Konzert von 25 Bläserinnen und Bläsern freuen, welche zeitgenössische und klassische Musik zum Klingen bringen. Um eine großzügige Spende für die sächsische Bläserarbeit wird gebeten.

Reinhard Höver



Gemeindeparkenschaft mit Schottland

Seit ihrem Besuch im vorigen Jahr besteht der Wunsch zwischen den Kirchgemeinden in Blackford und Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt), ein engeres Band zu knüpfen. Dies durfte ich auch bei meinem Besuch Ende Mai in Blackford in herzlicher und freundschaftlicher Weise erfahren. Jeder, der mitüberlegen und planen möchte, wie diese Partnerschaft gestaltet werden kann, meldet sich gern bei Pfarrerin Birgit Silberbach, E-Mail: birgit.silberbach@gmx.de.

Weitere Informationen

Diebstähle auf den Friedhöfen Trebsen und Neichen

In vergangener Zeit ist es auf den Friedhöfen Trebsen sowie Neichen zum mehrfachen Diebstahl von Blumenschmuck von Gräbern als auch zum Entwenden diverser Grablichter und Vasen gekommen. Die Polizei wurde darüber informiert. Wir bitten Sie als Besucher der Friedhöfe ebenfalls mit Obacht zu geben und ggf. um Mitteilung an die Friedhofsverwaltung.

NEU

Veranstaltungskalender der Landeskirche ist auf unserer Website verlinkt: <https://frauenkirche-grimma.de/news/neuer-veranstaltungskalender-der-landeskirche/>. In diesem Veranstaltungskalender sind einmalige, besondere und musikalische Veranstaltungen eingetragen.

Friedhofsanzeiger

Ab dem 1. Januar 2024 führt die Landeskirche Sachsens für die rund 1.200 Friedhöfe im Bereich der Landeskirche den elektronischen Friedhofsanzeiger ein. Es ist das Bekanntmachungsorgan für die Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen sowie sonstige Bestimmungen die Friedhöfe betreffend, die der öffentlichen Bekanntmachung bedürfen.



Diakonie informiert

Allgemeine Soziale Beratung – KirchenBezirksSozialarbeit

Unser Angebot ist kostenfrei, offen für alle und unterliegt der Schweigepflicht. Wir beraten und unterstützen:

- zu Fragen von Sozialhilfe, Bürgergeld, Wohngeld, Behindertenrecht, Pflege
- beim Ausfüllen von Antragsunterlagen verschiedenster Art
- bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- bei der Beantragung von Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige
- bei der Beantragung eines finanziellen Zuschusses zur Familienerholung
- bei der Suche nach finanziellen und materiellen Überbrückungshilfen in Notsituationen
- bei der Klärung Ihrer derzeitigen, möglicherweise belastenden Lebenssituation durch Nachfragen und Zuhören
- bei der Durchsetzung individueller Ansprüche in sozialen Belangen
- bei der Projektentwicklung für / mit Kirchgemeinden und anderen Partnern

Kontakt: Frau Silke Polster „Diakonie im Zentrum“, Nicolaiplatz 5, Grimma

Sprechzeit: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr und telefonisch an allen Arbeitstagen, Tel. 03437 9479555 / kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de (Stichwort: Hilfe finden, Beratungsdienste)

Zuschuss für die Urlaubskasse für Familien mit geringem Einkommen

Dieser kann bis zu 9 Euro pro Urlaubstag und Familienmitglied betragen. Beantragen können den staatlichen Zuschuss Mütter und Väter mit niedrigem Einkommen und Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren. Förderfähige Reiseziele sind Familienferienstätten und offizielle Ferienunterkünfte wie Pensionen und Campingplätze in Deutschland.

Diakonie hilft bei steigenden Energiekosten

Menschen, die wegen hoher Nachzahlungen oder deutlich gestiegener Abschläge in Not sind, bietet die Diakonie Leipziger Land Unterstützung mit einem Zuschuss an. Die Voraussetzung dafür ist, dass das Monatseinkommen der Betroffenen unterhalb einer bestimmten Grenze liegt und die Notlage nachweislich durch die Energiekrise verursacht wurde. Wer die Hilfen beantragt, muss die aktuelle Betriebskostenabrechnung, Bescheide über Energiekostenerhöhungen sowie Einkommensnachweise vorlegen. Der Zuschuss wird nicht auf das Wohngeld, die Grundsicherung oder andere Leistungen angerechnet. Die Beantragung erfolgt bei Schuldnerberaterin Kristina Jene Tel. 03437 9379530, sb.grimma@diakonie-leipziger-land.de oder über die Büros der Kirchenbezirkssozialarbeit.

Verwaltungsangelegenheiten:

Bei allen Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Verwaltungsstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Leiterin: Anja Altner, Telefon: 03437 9415656; Fax: 03437 9415655; E-Mail: kg.grimma@evlks.de und anja.altner@evlks.de

Die Sprechzeiten in Grimma sind:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Für die **Anmeldung einer Beerdigung** und das **Auswählen einer Grabstätte** wenden Sie sich bitte an Herrn **Mike Moosdorf**, Telefon: 01515 9165180. Herr Moosdorf ist **montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr** erreichbar. Für **schriftliche Anliegen** nutzen Sie bitte den **Briefkasten am Friedhof**.

Bei weiteren Fragen zu Friedhofangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Zentrale Friedhofsverwaltung des Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, August-Bebel-Straße 14, 04668 Grimma. Die Leiterin Frau Silke Brück erreichen Sie telefonisch unter 03437 762911; Fax: 03437 762935; E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de oder www.friedhof-grimma.de

Die Sprechzeiten sind:

Dienstag:	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin

Birgit Silberbach

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

Pfarrgasse 5

04687 Trebsen

Telefon: 034383 62807

E-Mail: birgit.silberbach@gmx.de oder kg.trebsen_neichen.de

Internet: www.kirche-trebsen.de